

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 120.

Sonntag den 29. April.

1860.

## Bekanntmachung.

Nachdem der hiesige Bürger und Kaufmann  
**Herr Christian Friedrich Preusser**  
seine Function als Specialagent bei der Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft niedergelegt hat, ist  
heute auf Antrag des Bevollmächtigten der gedachten Gesellschaft der hiesige Bürger und Kaufmann  
**Herr Karl Otto Richard Viehweg**  
als Specialagent für den hiesigen Stadtbezirk in Pflicht genommen worden.  
Leipzig, am 21. April 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

Günther.

## Bekanntmachung.

Nachdem Herr **Karl Otto Richard Viehweg** alhier die Function eines Specialagenten der Privat-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Assicurazioni generali zu Triest für den hiesigen Stadtbezirk niedergelegt hat, bringen wir dies  
hierdurch zur öffentlichen Kenntniss.  
Leipzig, am 21. April 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

Günther.

## Bekanntmachung.

Nach einem Erlasse des k. k. österreichischen Finanz-Ministeriums vom 23. v. Mts. ist das Hauptzollamt **Teplitz** den  
zum Ansageverfahren für den Eisenbahnverkehr, sowohl hinsichtlich der anlangenden, als der versendeten Waaren ermächtigten  
k. k. Hauptämtern eingereiht worden.  
Diese Ausdehnung des österreichischen Ansageverfahrens wird hierdurch zur Kenntniss des handeltreibenden Publicums  
und der Badereisenden, welche Tonach die Eingangsbrevision ihrer Effecten erst in Teplitz stattfinden lassen können, gebracht.  
Leipzig, den 26. April 1860.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.  
Lamm.

## Ueber den Plan einer deutschen Expedition zur Auffuchung Eduard Vogel's.

Wir haben Deutschland an eine Pflicht zu erinnern, die es seiner Ehre und den Geboten der Menschlichkeit schuldet. Vier Jahre sind verflossen, seit einer der verdienstvollsten deutschen Reisenden unter den wilden und fanatischen Bewohnern des inneren Africa verschollen ist. Man hat es den Engländern überlassen, in deren Dienst jener Reisende stand, Kunde über sein Schicksal einzuziehen und die Aufklärung der dumpfen Gerüchte, die sich von einem gewaltsamen Tode desselben verbreitet hatten, zu versuchen. Keine Hand hat sich in Deutschland erhoben, keine Stimme ist laut geworden für das Werk der Rettung, als es noch möglich schien; gleichgültig hat man einen Mann zu den Todten geschrieben, auf dessen Besitz jede Nation stolz sein konnte.

Wer hätte nicht von Eduard Vogel und seinen kühnen Reisen durch ein nie zuvor von Europäern betretenes Ländergebiet Inner-Africa's gehört, wer hätte nicht an dem Schmerze Theil genommen, von welchem Aeltern- und Freundesherzen durch die Kunde des schrecklichen Endes getroffen wurden, das den viel versprechenden jugendlichen Reisenden leider nur zu wahrscheinlich in Wadai ereilte! Aber an dem Mitgefühl ist es nicht genug: es bedarf der That. Zu einer solchen That die Nation aufzurufen, hat sich eine kleine Zahl deutscher Gelehrten vereinigt, fest vertrauend, daß deutsche Begeisterung für Ehre und Menschlichkeit die Mittel zur Ausführung eines Unternehmens gewähren werden, dessen Ausführbarkeit und Zweckmäßigkeit durch Wissenschaft und Erfahrung verbürgt werden. Die That selbst aber ist keine andere, als die Ausrüstung einer deutschen Expedition, welche den letzten Spuren Vogel's zu folgen, seine letzten Schicksale zu erkunden, von seiner wissenschaftlichen Hinterlassenschaft zu retten bestimmt ist, was noch zu retten ist.

Daß es dem Deutschen nicht an Thatkraft fehle, dafür zeugt manches Blatt in den Annalen seiner Geschichte. Aber er ist

schwerfällig in seinen Entschlüssen, bedächtig und überlegsam; er versäumt oft das Thun, weil er sich nicht sicher weiß, auch das Beste und Vollkommenste zu thun. Solche Zweifel und Bedenken zu zerstreuen, wird eine um so ernstere Aufgabe, als sie schon mancher der höchsten und heiligsten Angelegenheiten der Nation hemmend und erstickend in den Weg traten.

Man ist gewohnt, das angeregte Unternehmen als ein unbedingtes, überflüssiges und von vorn herein verlorenes darzustellen. Man bezweifelt namentlich die Berechtigung wissenschaftlicher Unternehmungen überhaupt, wenn sie Opfer an Geld oder Menschenleben in Anspruch nehmen. Es ist seltsam, daß ich daran erinnern muß, daß unter allen civilisirten Nationen vielleicht die deutsche es ist, die in ihrer Gesammtheit am wenigsten Opfer für wissenschaftliche Zwecke zu bringen gewohnt ist, wenngleich wiederum keine andere Nation so reich an Forschern sein dürfte, die aus freiem Antriebe Leben und Vermögen im Dienste der Wissenschaft aufs Spiel setzen. Mit allen Bedenken und Abmahnungen wird man es darum nicht hindern, daß immer wieder deutsche Reisende hinausziehen werden in ferne unwirthliche Länder, um dort, gerade weil sie nicht bloß der materiellen, sondern auch der moralischen Unterstützung ihrer Nation entbehren, elend zu Grunde zu gehen. Uebrigens bedarf es wohl kaum der Bemerkung, daß es sich hier nicht um einen Dienst der Wissenschaft, sondern um ein Werk der Menschlichkeit handelt, und es wäre kleinlich, nach dem Kostenpreise eines Unternehmens zu fragen, das die Ehre gebietet. Vogel's Forschungen sind ein Eigenthum der deutschen Nation; damit hat sie aber nicht bloß ein Recht daran, sondern auch die Pflicht, sich dieses Eigenthum zu wahren, so weit es noch möglich ist.

Läßt man aber auch die Berechtigung dieses Unternehmens gelten, so bezeichnet man es doch im Hinweis auf die längst auf das gleiche Ziel gerichteten Unternehmungen der Engländer als ein überflüssiges. Wollen wir denn immer die Ordnung und Sicherung unserer Angelegenheiten von Fremden erwarten? Wollen

wie den Engländern die ganze Sorge für Vogel's Geschicke überlassen, etwa gar, weil Vogel in englischem Dienste, ja, vielleicht durch englische Schuld starb? Wolle drei Jahre betreiben nunmehr schon die Engländer ihre Nachforschungen; sie haben durch ihre Consulate in Tripolis, Murzuk und Alexandria Nachfragen bei Handelsleuten und Mekka-Pilgern, durch Briefe bei den Sultanen von Bornu und Darfur, durch eingeborne Boten bei den Bewohnern Wadai's selbst angestellt. Ihre ganzen Erfolge beschränken sich auf dunkle, selbst sich widersprechende Gerüchte. Noch heute vertröstet man uns von allen Seiten auf die Rückkehr zweier im vorigen Jahre ausgesandten Marabuts. Was sie zurückbringen werden, läßt sich heute schon errathen. Glaubt man denn im Ernste, daß durch Marabuts je eine sichere Aufklärung über das Schicksal Vogel's erlangt werden könne? Wer nur einigermaßen von den Verhältnissen des Sudan unterrichtet ist, wer das Mißtrauen und die Feindschaft dieser Negervölker unter einander und gegen die Araber- und Berberstämme der Wüste, wer die Unzuverlässigkeit und die Unfähigkeit eingebornen Boten kennt, Sicheres über eine Begebenheit zu erkunden, deren Verdunkelung im Interesse der argwöhnischen Bevölkerung liegt, der wird keinen Augenblick zweifeln, daß nur einem umsichtigen, erfahrenen, entschlossenen, vom ganzen Ernste der Sache durchdrungenen Europäer, der, wenn nicht an den Schauplatz der Katastrophe selbst, doch in seine unmittelbare Nähe zu gelangen weiß, die Enthüllung dieses Geheimnisses vorbehalten ist.

Aber das ist ein gewagtes Unternehmen, sagt man, und doch von vorn herein ein verlorenes. Vogel zu retten, ist keine Hoffnung. Leider steht die moralische Ueberzeugung von seinem Tode nur zu fest. Aber ich appellire an den Stolz des Deutschen, der ihn treiben muß, das Uebrige zu thun, wenn er das Ganze nicht mehr thun kann. Ich erinnere ihn an Englands hochherzige Begeisterung zur Zeit der Franklin-Expeditionen. Ich erinnere daran, daß gerade damals, als die moralische Ueberzeugung vom Untergange Franklin's mindestens eben so feststand als heute die vom Tode Vogel's, die britische Nation ihre großartigsten Anstrengungen machte, weil sie es als ein Gebot der Ehre erkannte, das begonnene Werk der Humanität zur Vollendung zu führen. Ich erinnere daran, daß gerade damals Nordamerika auf dem arktischen Schauplatz erschien, nur weil es ihm eingefallen war, daß Franklin sich einmal Verdienste um die Erforschung dieses Continents erworben hatte. Ich erinnere daran, daß gerade damals der französische Schiffs-Lieutenant Bellot in den Tod ging, nur weil er von dem Wunsche befeelt war, auch seiner Nation einen Antheil an dem hochherzigen Werke zu sichern. Und Deutschland sollte aus dem Grunde ein Unternehmen zurückweisen, weil es seinen Beginn versäumt hätte? Deutschland sollte sich seiner Ehrenpflicht enthoben meinen, weil es nicht mehr zu leisten vermochte als jenes kleine Schiff *McClintock's*, das im vergangenen Jahre aus den arktischen Gewässern heimkehrte, — die Lösung der traurigen Aufgabe, den Todesspuren eines verdienstvollen Landsmannes zu folgen? Doch es ist ja wahr, nicht Alle halten das Unternehmen für ein so nutzloses, so verlorenes. Für edel und hochherzig läßt man es gelten, nur die Gefährdung kostbarer Menschenleben wägt man dagegen auf. Welche Sentimentalität, welche engherzige Philistenhastigkeit! Ward je mit solchen Bedenken etwas Großes erzielt? Ist denn die Wissenschaft, sind deutsche Ehre und Humanität nichts, das eines solchen Opfers werth wäre, da man doch deren Tausende für weit geringfügigere Dinge zu bringen nicht ansteht? Und steht es denn so fest, daß ein Mensch leben in diesem Unternehmen geopfert werden muß? Wer sind denn Diejenigen, die so kühn und so selbstbewußt von dieser Opferung von Menschenleben sprechen? wer sind sie, die Erfinder oder doch Verkünder der Phrase: „Europäer nach Wadai schicken, heiße sie in den sicheren Tod schicken?“ Sind es solche, die, mit allen Verhältnissen der zu erforschenden Länderwelt vertraut, aus ihrer Wissenschaft das Recht schöpfen, über die Gefahren des Unternehmens zu urtheilen? sind es solche, die den Beruf haben, der Expedition im Voraus ihre Wege und ihr Ziel vorzuschreiben? Man frage die Autoritäten selbst, frage diejenigen, die durch eigne Erfahrung und Anschauung die inner-afrikanische Welt und ihre Gefahren kennen, die durch jahrelange Studien sich ein Recht erworben haben, über die Zweckmäßigkeit und Ausführbarkeit eines solchen Unternehmens zu entscheiden! Sie läugnen zwar die Gefahren nicht, aber eine so unvermeidliche Opferung derer, die zur Erforschung der Schicksale Vogel's ausgesandt werden, wagen sie nicht im Entferntesten zu behaupten. Sie bedenken sich nicht einmal, ein ungefährdetes Eindringen in das gefährdete Wadai selbst für möglich, ja unter Umständen für wahrscheinlich auszugeben. Aber es handelt sich überhaupt noch gar nicht so bestimmt um eine Expedition nach Wadai, da eine solche von einzelnen Autoritäten nicht um ihrer Gefährlichkeit, sondern um ihrer Zweckwidrigkeit willen widerrathen wird. Es werden dafür andere verhältnißmäßig leicht zu erreichende Punkte in der Nachbarschaft jenes Landes empfohlen, von denen aus sich erfolgreiche Nachforschungen würden anstellen lassen. Jene unbesonnene und anmaßende Phrase also, die, wie es schon so manchmal geschehen ist, ein edles und hochherziges Unternehmen in seinem Keime zu ersticken droht, zerfällt in sich selbst.

Es haben unter den wissenschaftlichen Autoritäten bereits gründliche Erörterungen über die Richtung und das Ziel der angeregten Expedition stattgefunden, deren Resultate, so weit irgend thunlich, der Öffentlichkeit nicht vorenthalten werden sollen. Als Zielpunct des Unternehmens wird von der einen Seite Chartum in Vorschlag gebracht, jene wichtige Handelsstadt in Sennaar am Zusammenflusse des weißen und blauen Nil, Mittelpunkt des Handels der oberen Nilländer und Durchgangspunct zahlreicher Karawanenzüge von Sudan nach Mekka, seit Jahren bereits Sitz eines österreichischen Consulats und bekannt durch den langen Aufenthalt eines Herrn v. Heuglin, Alfred Brehm u. A. Es wird die Ansicht aufgestellt, daß man hier oder in dem benachbarten Dongola oder in dem leicht zu erreichenden Obeid in Kordofan muhamedanische Agenten gewinnen müsse, die mit den Karawanenzügen nach Wadai gehen und von dort zuverlässige Nachrichten zurückbringen sollen. Von anderer Seite wird freilich gegen diesen durchaus gefahrlösen Plan der Einwurf erhoben, daß Chartum zu weit von dem Schauplatz der Vogel'schen Katastrophe entfernt, und daß die eigentliche Aufgabe der Nachforschungen doch wieder in die mißlichen Hände eingebornen Boten gelegt werden müsse. Es wird daher mindestens eine Erweiterung dieses Planes verlangt, ein Vordringen bis Tenedelti, der Residenz des Sultans von Darfur, wenn es nicht gelingen sollte, von hier aus in das benachbarte Wadai selbst einzudringen. Noch weiter gehend ist ein anderer Plan, der dadurch ein besonderes Interesse gewinnt, daß er von Autoritäten ausgeht, denen durch ihre Einsicht und Erfahrung jedenfalls eine erhebliche, wenn nicht entscheidende Stimme in dieser Angelegenheit zukommt. Nach diesem Plane soll nämlich die Expedition den Weg von Norden her einschlagen, von Tripolis oder Bengasi quer durch die große Wüste gehen und über Bilma in der Tebu-Dase oder direct von Fesau nach Borgu an die Gränze von Wadai zu gelangen suchen. Sie würde sich auf diese Weise der langen Straße nähern, auf welcher Vogel nach Wadai gezogen sein muß, und dabei in Berührung mit den verschiedenen Stämmen der Tebu kommen, die in fortwährendem Verkehr mit Wadai und der nördlichen Landschaft von Bagirmi stehen und leicht zu treuen Boten verwandelt werden könnten. Namentlich würde jener Tebudiener aus Gatron, der vier Jahre lang Heinrich Barth's treuer Begleiter war, zu diesem Zwecke zu gewinnen sein. Ein Vordringen nach Wadai selbst, das sich keineswegs von vorn herein als unausführbar bezeichnen läßt, würde natürlich von den an Ort und Stelle zu erkundenden Verhältnissen abhängig zu machen sein. Aber auch ohne jenes Land zu betreten, würde der Reisende von Norden her die wichtigsten Materialien über Vogel's letzten Reise-Abschnitt sammeln und selbst unendlich wichtige Entdeckungen machen können. Jedenfalls sind es wesentliche Vorzüge dieses Planes, daß einerseits die Hauptaufgabe der Nachforschungen umsichtigen Europäern vorbehalten, andererseits zugleich die Erkundung eines völlig neuen, noch von keinem Europäer betretenen Ländergebiets in Aussicht gestellt wird, — ein Umstand, der allein geeignet ist, der Expedition das allgemeinste Interesse zuzuwenden. Das Gefährvolle des Unternehmens soll damit gleichwohl nicht in Abrede gestellt werden.

Die Entscheidung über die Zweckmäßigkeit und Ausführbarkeit des einen oder anderen dieser Plane ist Sache der Wissenschaft und muß den dazu befähigten und berechtigten Autoritäten vorbehalten werden. Daß es für die Ausföhrung des Unternehmens an geeigneten und entschlossenen Männern nicht fehlen werde, war von vorn herein nicht zu bezweifeln. Wenn es gilt, Männer für die Lösung einer wissenschaftlichen Aufgabe zu finden, und wäre sie mit noch so schweren Opfern verknüpft, dann ist Deutschland nicht arm. Es besitzt Forscher, wie keine andere Nation, umsichtig, muthvoll, ausdauernd und durch wissenschaftliche Befähigung Alle überragend. England selbst mußte für die Erforschung des Sudan sich seine Dyerweg, Vogel und Barth aus Deutschland holen. Es hat in der That kaum einer Nachfrage bedurft, um die begeisterte Zusage gerade derer zu erlangen, die durch ihre Kenntniß der afrikanischen Sprachen, Sitten und Verhältnisse, ihre Erfahrung, ihre bewährte Entschlossenheit und Tüchtigkeit sich vorzugsweise für die Ausföhrung eines so schwierigen Werkes eignen. Die Rücksicht auf besondere Verhältnisse dieser Männer, die zum Theil Familienglück und gesicherte Lebensstellung zu opfern bereit sind, gestattet uns für jetzt nicht, ihre Namen zu nennen. In ihnen würde die sicherste Garantie für das Gelingen des Unternehmens gegeben werden können.

Die Bildung eines Comités, welches die fernere Leitung dieser Angelegenheit in die Hand nehmen wird, steht in naher Aussicht. Es wird dann der Ruf an die Nation ergehen, die Mittel herbeizuschaffen, welche die Ausföhrung des Unternehmens erfordert. Möge dieser Ruf die Herzen nicht kalt finden, möge er zu allen Stämmen und Gauen des Vaterlandes dringen, zu Fürsten und Edlen, Bürgern und Bauern, Gelehrten und Handwerkern. Eine Nation, die immer Geldopfer bereit hat, wo es Zwecke der Menschlichkeit oder nationaler Ehre, die Rettung Unglücklicher oder die dankbare Feier verstorbener Größen des Vaterlandes gilt, sie wird auch Geld haben für das hochherzige Unternehmen zur Aufhellung des Dunkels, das über den Geschicken Vogel's schwebt.

M  
diese  
rungen  
schöne  
wird  
unser  
dem  
naler  
dringe  
allerse  
Einb

hiesig  
1. 3  
zu et  
verun  
abge

5. 3  
n  
5  
4  
1  
4  
2  
7

7  
4  
1  
4  
2  
7

7  
4  
1  
4  
2  
7

7  
4  
1  
4  
2  
7

7  
4  
1  
4  
2  
7

7  
4  
1  
4  
2  
7

7  
4  
1  
4  
2  
7

Nur Einzelne sind es, von denen die Anregung ausgeht, und diese Einzelnen stützen sich allein auf das Vertrauen zur Begeisterungsfähigkeit der Nation für ein edles Werk. Sie gedenken der schönen Worte Herder's: „Zünde nur immer ein Feuer an; es wird sich bald jemand finden, der sich daran wärmt.“ Nie bedurfte unser Vaterland eines solchen Feuers dringender als heut, wo mit dem letzten Scheine deutscher Einheit auch der letzte Funke nationaler Begeisterung zu erlöschen in Gefahr ist. Nie bedurfte es dringender einer gemeinsamen That, als wo unter dem Eindruck allerseits sich regender Sondergelüste die letzte Grundlage nationaler Einheit, das Gefühl für nationale Ehre, verloren zu gehen droht.  
 Ditto Ute.

**Zur Tageschronik.**

Leipzig, den 28. April. Heute früh erschoss sich in der hiesigen Caserne der Soldat Mittag von der 3. Compagnie des 1. Jägerbataillons. Derselbe war wegen Subordinationsvergehens zu einer Militairarbeitsstrafe in der Dauer von 1 J. 5 Mon. verurtheilt worden und sollte in diesen Tagen nach der Strafanstalt abgeführt werden.

**Haupt-Gewinne**

5. Ziehung 5. Classe 57. K. S. Landes-Lotterie. Gezogen zu Leipzig Sonnabend den 28. April 1860.

Nummer.	Etaler.	bei Herrn	Carl Böttcher in Leipzig.
4818	2000	C. G. F. Meyer in Geithayn.	
53237	2000	Carl Böhnert in Gera.	
49317	1000	Carl Böttcher in Leipzig.	
16054	1000	Franz Kind in Lübeck.	
45127	1000	Carl Böttcher in Leipzig.	
20088	1000	C. G. Jaeger in Zwickau.	
71889	1000	Bernhard Morell in Chemnitz.	
43615	1000	C. F. Schulze jun. in Leipzig.	
49798	1000	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.	
42027	1000	F. A. Schröder in Plauen.	
2105	1000	C. G. F. Meyer in Geithayn.	
6112	1000	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.	
7123	1000	A. Thierfelder in Annaberg.	
8541	1000	Heinrich Seyffert in Leipzig.	
7347	1000	Carl Böttcher in Leipzig.	
42596	400	S. H. Stein u. Co. in Leipzig.	
62008	400	H. A. Renthaler in Dresden.	
30255	400	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neufkirchen.	
30586	400	C. J. Freischer u. Co. in Dresden.	
47509	400	Carl Böttcher in Leipzig.	
6069	400	S. H. Stein u. Co. in Leipzig.	
13202	400	G. E. Heydemann in Baugen.	
51236	400	J. F. Hardt in Leipzig.	
30957	400	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.	
54330	400	Franz Kind in Lübeck.	
6654	400	Carl Böttcher in Leipzig.	
61041	400	Carl Böttcher in Leipzig.	
37422	400	Bernhard Morell in Chemnitz.	
53803	400	H. A. Renthaler in Dresden.	

Nummer.	Etaler.	bei Herrn	Carl Böttcher in Leipzig.
21944	400	B. Sieber in Dresden.	
21754	400	Carl Böttcher in Leipzig.	
15035	400	C. G. F. Meyer in Geithayn.	
4791	400	Franz Kind in Leipzig.	
15842	400	P. G. Plenkner in Leipzig.	
42965	400	F. Fein in Glauchau.	
46393	400	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.	
49628	400	Carl Böttcher in Leipzig.	
33992	400	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neufkirchen.	
10410	400	G. H. Stein u. Co. in Leipzig.	
8185	400	Haarth u. Herfurth in Dresden.	
51166	400	J. F. Hardt in Leipzig.	
59464	400	Franz Kind in Leipzig.	
33127	400	Theodor Zeitler in Riesa.	
5563	400	A. Simon in Coburg.	
38484	400	J. F. G. Lorenz in Freiberg.	
27326	400	G. H. Stein u. Co. in Leipzig.	
21451	400	P. G. Plenkner in Leipzig.	
17778	400	G. Schwabe in Döbeln.	
38320	400	A. Wallerstein jun. in Dresden.	
33251	200	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.	
22138	200	G. H. Stein u. Co. in Leipzig.	
37334	200	A. Wallerstein jun. in Dresden.	
59090	200	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neufkirchen.	
36730	200	Franz Kind in Leipzig.	
33117	200	C. F. Schulze jun. in Leipzig.	
68374	200	G. H. Stein u. Co. in Dresden.	
44905	200	Franz Kind in Lübeck.	
54978	200	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neufkirchen.	
25247	200	A. Thierfelder in Annaberg.	
59141	200	Carl Böttcher in Leipzig.	
39981	200	Franz Kind in Leipzig.	
10615	200	Carl Böttcher in Leipzig.	
34497	200	W. Koch jun. in Jena.	
29001	200	G. E. Heydemann in Baugen.	
34711	200	Heinrich Seyffert in Leipzig.	
63990	200	J. F. Glien u. Comp. in Zittau.	
58312	200	C. G. F. Meyer in Geithayn.	
2196	200	H. A. Renthaler in Dresden.	
62152	200	Carl Böhnert in Gera.	
12022	200	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neufkirchen.	
35427	200	H. F. Haensel in Zittau.	
12135	200	Haarth u. Herfurth in Dresden.	
67498	200	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neufkirchen.	
8017	200	B. Sieber in Dresden.	
12572	200	G. E. Heydemann in Baugen.	
66755	200	P. G. Plenkner in Leipzig.	
42978	200	G. E. Heydemann in Baugen.	
32536	200	A. Wallerstein jun. in Dresden.	
45567	200	A. Wallerstein jun. in Dresden.	
6885	200	Franz Kind in Leipzig.	
15846	200	Franz Kind in Lübeck.	
55647	200	G. E. Heydemann in Baugen.	
20297	200	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.	
59574	200	Herrn Franz Kind in Leipzig.	
9372	200	B. Sieber in Dresden.	
7629	200		

**Leipziger Börsen - Course am 28. April 1860.**

Staatspapiere etc.		Eisenb.-Priorit.-Obligat.		Bank- und Credit-Action	
excl. Zinsen.		excl. Zinsen.		excl. Zinsen.	
Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.
v. 1830 v. 1000 u. 500 $\frac{3}{4}$		Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100 $\frac{5}{8}$		Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 $\frac{58\frac{1}{4}}{4}$	
" - kleinere . . . . . 3		do. II. " do. 5		Anhalt-Dessauer Bank à 100 $\frac{39}{4}$	
" 1855 v. 100 $\frac{3}{4}$ . . . . . 3		do. III. " do. 5		Berliner Disconto Comm.-Anth. pr. 100 $\frac{96\frac{1}{4}}{4}$	
" 1847 v. 500 $\frac{4}{4}$ . . . . . 4		Berlin-Anh. Pr. " do. 4		Braunschweiger Bank à 100 $\frac{69}{4}$	
" 1852, 1855 v. 500 $\frac{4}{4}$ . . . . . 4		do. " do. $\frac{4\frac{1}{2}}{4}$		Bremer Bank à 250 Ldrs. à 100 L. pr. 100 $\frac{97\frac{1}{2}}{4}$	
" 1858 u. 1859 - 100 " 4		Leipzig-Dresd. E.-B.-Part.-Obl. do. Anleihe v. 1854 do. 4		Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 $\frac{49}{4}$	
Actien d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 $\frac{4}{4}$		Magd.-Leipzig E.-B.-Pr. Act. do. do. Prior.-Oblig. do. $\frac{4\frac{1}{2}}{4}$		Darmstadt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl. pr. 100 $\frac{100\frac{3}{4}}{4}$	
K. S. Land- f v. 1000 u. 500 " $\frac{3\frac{1}{2}}{4}$		Oestr.-Frz. v. 500 Fr. pr. 100 Fr. 3		Dessauer Cred.-Anstalt à 200 $\frac{103\frac{3}{4}}{4}$	
rentenbriefe kleinere . . . . . $\frac{3\frac{1}{2}}{4}$		Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em. $\frac{4\frac{1}{2}}{4}$		Geraer Bank à 200 $\frac{71\frac{1}{4}}{4}$	
Leipzig Stadt-Obligat. pr. 100 $\frac{4}{4}$		do. II. " 5		Gothaer do. do. $\frac{71\frac{1}{4}}{4}$	
Sächs. erbl. f v. 500 $\frac{3\frac{1}{2}}{4}$		do. III. " $\frac{4\frac{1}{2}}{4}$		Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco. . . . .	
Pfandbriefe " v. 100 u. 25 $\frac{3\frac{1}{2}}{4}$		do. IV. " $\frac{4\frac{1}{2}}{4}$		Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco. . . . .	
do. " 500 $\frac{3\frac{1}{2}}{4}$		Werra-Bahn-Prior. pr. 100 $\frac{5}{4}$		Hannov. Bank à 250 $\frac{141\frac{3}{4}}{4}$	
do. " 100 u. 25 $\frac{3\frac{1}{2}}{4}$		Eisenbahn-Actien		Leipzig. Bank à 250 $\frac{141\frac{3}{4}}{4}$	
do. " 500 $\frac{4}{4}$		excl. Zinsen.		Lübecker Commers-Bank à 200 $\frac{141\frac{3}{4}}{4}$	
do. " 100 u. 25 $\frac{4}{4}$		Alberts - Bahn à 100 $\frac{101}{4}$		Meining. Credit - Bank à 100 $\frac{141\frac{3}{4}}{4}$	
Sächs. lausitzer Pfandbriefe v. 100, 50, 20, 10 " 3		Alt-Kieler à 100 Sp. à $\frac{1\frac{1}{2}}{4}$ $\frac{101}{4}$		Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl. . . . .	
" v. 1000, 500, 100, 50 " $\frac{3\frac{1}{2}}{4}$		Berl.-Anhalter Litt. A., B. u. C. do. 101		Rostock. Bank à 200 $\frac{141\frac{3}{4}}{4}$	
" v. 1000, 500, 100 $\frac{4}{4}$		Berl.-Statt. à 100 u. 200 $\frac{141\frac{3}{4}}{4}$		Schles. Bank-Vereins-Actien . . .	
" v. 1000 kündb. 12 M. 4		Chemn.-Würschn. . . . . 99		Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frcs. pr. 100 Frcs. . . .	
Schuldversch. der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt zu Leipzig. Ser. I. v. 500 $\frac{4}{4}$		Fr.-Wilh.-Nordb. . . . . 212		Thür. Bank à 200 $\frac{78\frac{1}{4}}{4}$	
do. do. v. 100 " 4		Köln-Mindener . . . . . 37 $\frac{1}{4}$		Weimar. do. à 100 $\frac{78\frac{1}{4}}{4}$	
K. Pr. St.- f v. 1000 u. 500 " 3		Leipzig-Dresdner . . . . . 181		Wiener do. pr. Stück . . . . .	
Cr.-C.-Sch. kleinere . . . . . 3		Löbau-Zitt Litt. A. à 100 do. do. B. à 25 do. . . . .			
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine do. Prämien-Anleihe v. 1855 $\frac{3\frac{1}{2}}{4}$		Magdeburg-Leipzig. à 100 do. do. B. à 100 do. . . . .			
do. Anleihe v. 1859 . . . . . 5		Oberschles. Litt. A. à 100 do. do. C. à 100 do. . . . .			
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150 do. Nat.-Anl. v. 1854 do. 5		Thüringische . . . . . 101			
do. Loose v. 1854 . . . . . 4					



**Bekanntmachung.**

In den Abendstunden des 22. d. Mts. ist einem hier zur Messe anwesenden fremden Kaufmann seine Anzeige nach eine gelblederne Brieftasche, mittelgroß, inwendig mit einer Tasche, worin sich außer diversen Rechnungen und mehreren Briefen eine 100 Francs-Note, ein 10 thaleriger Cassenschein und 600—800 Thaler in einzelnen diversen Cassenscheinen, so wie ein Notizbuch, auf dessen erster Seite der Name „Lichtenstein“ geschrieben steht, befunden haben, abhanden gekommen und wahrscheinlich entwendet worden. Wir bitten alle hierauf bezüglichen Wahrnehmungen uns schriftlich mitzutheilen.

Leipzig, den 27. April 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Hille, Act.

**Kupferstich - Auction**

Montag den 30. April 9—11 und 3—5 Uhr Querstrasse  
No. 27 D. W. Drugulla.

**Licitations-Termin.**

Nachdem die eingereichten Pläne zum Neubau einer Schule in Gohlis die Genehmigung der vorgesetzten Behörden erhalten haben, so ist von dem Unterzeichneten ein Termin auf Mittwoch den 2. Mai a. c. Nachmittags 3 Uhr in der Oberschenke zu Gohlis anberaumt worden, in welchem die zur Ausführung des Baues betreffenden Maurer-, Zimmer-, Tischler-, Glaserarbeiten, einzeln, öffentlich an den Mindestfordernden vergeben werden sollen, die Auswahl unter den Licitanten bleibt vorbehalten; Zeichnungen und Anschläge sind bei dem Vorstand, Hauptstraße Nr. 64, von heute an einzusehen.

Gohlis, den 25. April 1860.

Der Gemeinderath.  
Röthling, Vorstand.

**Noch nicht da gewesen!**

Benjamin Feige, Antiquar aus Altenburg, empfiehlt eine bedeutende Partie Musikalien, wobei die schönsten Werke der größten Componisten, so wie Opern-, Orchester-, Violinsachen u. c. sich vorfinden, zu spottbilligen Preisen. Verkaufsstand Neumarkt Nr. 9 am Gewölbe der Dampf-Kaffee-Brennerei.

So eben ist erschienen das wohlgetroffene Portrait des kürzlich verstorbenen

**Friedr. Georg Wieck,**

auf chines. Papier 20  $\pi$  — auf weißem Papier 15  $\pi$ .

Oscar Fürstenau, Brühl 52,  
lithograph. Institut und Steindruckerei.

**Interessante Nova!**

Soeben erschien und ist vorrätzig:

Varnhagen von Ense,

Briefe an eine Freundin.

Aus den Jahren 1844 bis 1853.

Preis 1 1/2 Thlr.

Otto Klemm, Universitätsstraße, Fürstenhaus.

Zu bedeutend herabgesetztem Preise.

**Dr. Franz Liszt's  
Pianoforte-Bibliothek.**

Für leichtere und mittelmäßige Pianofortespieler. Sammlung neuester Original-Compositionen unter Redaction von Dr. Franz Liszt, mit Beiträgen von J. Benedict, C. Czerny, A. Dreyschock, H. Esser, A. Jaell, J. F. Kittl, J. Lachner, C. Reinecke, C. G. Reissiger, A. Rubinstein, Carol. Savath, J. Schäffer, J. Schulhoff, Clara Schumann, Louise von Strantz, W. Taubert, S. Thalberg u. s. w. u. s. w. 1857 u. 58. Inhalt: Tänze, Märsche, Polka-Rondo's, Salonstücke, Lieder ohne Worte, Übungsstücke u. s. w. u. s. w.

Für leichtere und mittelmäßige Pianofortespieler. 120 Seiten stark, größtes Notenformat. Velinpapier. Herabgesetzter Preis so lange der Vorrath reicht — für nur 1 Thaler.

G. Senf, Universitätsstr. Nr. 6.

In der C. F. Winter'schen Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:

Reclam, Dr. Carl, Geist und Körper in ihren Wechselbeziehungen mit Versuchen naturwissenschaftlicher Erklärung. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

**Auction**

von Modellen, Maschinentheilen, Maschinen, Eisenwaaren

aus der Eisengießerei der Herren Carl & Gustav Harkort in dem Fabrikgrundstücke der Herren Götjes, Bergmann & Co.

In Reudnitz, unmittelbar vor dem Tauchaer Thore.

Morgen Maschinentheile, Maschinen, Gusseisen-Fabrikate verschiedener Art.

(Zum Verkauf kommen namentlich: 1 compl. Dreschmaschine mit Göpel, 2 Malzquetschmaschinen, 1 compl. Dampfmaschine von 8 Pferdekraft, 1 compl. Bojardusfarbmühle, 1 compl. Bojarduskraftmühle, 3 Bojardushandmühlen, 1 compl. einspänniger Göpel mit Welle und Zugstange, 2 Alaslinsche Drainröhrenpressen, 2 Schulze'sche Drainröhrenpressen, 1 compl. Papierschnidemaschine, 1 grosse Imperialpresse, 1 Feuerspritze mit Wagen.

**Thüringische Eisenbahn.**

Wir machen hiermit bekannt, daß vom 1. Mai c. ab Kleesaamen im Local-Verkehr unserer Bahn zu dem Frachtsatz der Classe IB. unseres Local-Güter-Tarifs befördert werden wird.

Erfurt, den 24. April 1860.

**Die Direction**

der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

**Hamburg-Bremer Feuerversicherungs-Gesellschaft.**

Die Gesellschaft übernimmt gegen feste billige Prämien die Versicherung von Mobilien und Waarenlager aller Art. Versicherungen werden geschlossen durch

Linnicke & Geibel, General-Agentur,  
Nitterstraße Nr. 37.

Bei A. Gumprecht in Leipzig, Königsstraße 2, erschien so eben und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

**Handels- u. Correspondenz-Wörterbuch: franz., engl. u. deutsch.**

Zugleich Supplement zu allen französ. und engl. Handelscorrespondenzen, namentlich denen von C. Wunde u. Fr. Koback. Bearbeitet von G. S. F. de Castres. — 12 Bogen gr. Octav. Preis 20 Ngr.

Es bildet für alle 3 Sprachen ein kleines Waarenlexicon, ein kaufmännisches Correspondenz-Wörterbuch (um das Nachschlagen zu erleichtern, sind die 3 Sprachen in ein gemeinsames Alphabet geordnet, nicht jede besonders alphabetisirt) und ein mercantiles Fremdwörterbuch.

**Statt 9 Thlr. für nur 1 Thlr.**

15 neue Bände Unterhaltungsschriften von Dumas, Lamartine, G. Sue etc. für nur 1 Thlr. Zu haben in der Buchhandlung von C. F. Schmidt (Universitätsstr.).

Gute Gelegenheitsgedichte werden gefertigt große Windmühlenstraße 42 partiere von **Robert Lange.**

**Panotypien** von allen Größen das Stück von 10  $\frac{1}{2}$  an fertigt **L. Schmidt**, Reudnis, Kuchengartengasse Nr. 53.

**Wäsche** wird sauber und schnell gestickt, gothisch das Dgd. 12 Ngr., Brühl Nr. 72, 2 Treppen rechts.

### Kleiderbesätze

in allen Breiten werden maschinell Reichels Garten, Vordergebäude, links 3 Treppen.

**Alle Arten Knöpfelmaschinen, Brennmachines etc.**

werden gefertigt, so wie Pfeifen, Knöpfe, Peitschen und Crinolinefedern übersponnen bei

**Carl Below**, Berlin, Hollmannstraße Nr. 9.

### Schwachsichtigen

empfiehlt gute Brillen mit besten Gläsern, dem Auge genau angepasst von 15 u. 20  $\frac{1}{2}$  bis 3  $\frac{1}{2}$ , geschmackvolle **Lorgnetten** und **Pince-Nez** in Silber, Schildkrot, Horn und Stahl von 20  $\frac{1}{2}$  bis 5  $\frac{1}{2}$ , **Theaterperspective** mit 4—12 Gläsern von 3—22  $\frac{1}{2}$ , achromatische Fernrohre von 3  $\frac{1}{2}$  an, Klemmer, Loupen etc. **O. H. Meder**, Optiker, Kaufhalle am Markt, Durchgang Gewölbe Nr. 14.

**Das Shawls- u. Tücher-Lager**

von **Meidner & Co.** aus Berlin

befindet sich in dieser Messe:

**Brühl Nr. 79, neben dem Café Gesswein.**  
Der Verkauf findet nur noch 3 Tage statt.

In der gestrigen 4. Ziehung 5. Classe erhielt meine Collecte den zweiten Hauptgewinn von

**100000 Thlr.**

auf **Nr. 64232**

(Voll-Loos).

Im Hade sind noch: 150000, 50000, 10000, 6 à 5000, 11 à 2000, 125 à 1000 etc.

Leipzig, 28. April 1860.

**C. Louis Taenber,**  
Burgstraße Nr. 1.

### Expeditions-Anzeige.

Bei der gegenwärtig bestehenden Verbindung der Warschau-Wiener Bahn mit der Oberschlesischen Eisenbahn, wodurch **Kattowitz** der preussische Ausgangspunct gegen Polen, resp. Russland, geworden ist — empfehle ich mein seit langen Jahren bestehendes Expeditions- und Verladungs-Geschäft auch zur Vermittelung von **Expeditionen und Commissionen** aller Art nach und aus Polen und Russland und sichere die billigste und solideste Bedienung zu.  
**Kattowitz und Sosnowice, im April 1860.**

**J. J. Graetzer,**  
Expediteur der Oberschlesischen Eisenbahn.



Auswahl  
chirurgischer und  
thierärztlicher  
Instrumente,  
Bandagen-  
Magazin,



**Lager feiner Messer**

und Stahlwaaren, k. s. patent. Schuß-Nasirmesser, elastische Streichriemen, eigene Fabrikate, empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen

**M. Wünsche, Universitätsstr. 5.**

Uhren und  
Fournituren.

Uhren und  
Fournituren.



**M. Bloch,**  
Uhrenfabrikant

aus  
**Chaux de fonds,**  
Brühl 24, 2. St.



**ANNONCE.**

Die permanente Ausstellung von Maschinen, Maschinenteilen und Gegenständen technischer und industrieller Bedeutung — in Chemnitz, ist täglich geöffnet von 9—6 Uhr.  
C. Herrm. Findeisen.

**OPPENHEIM, PAUL, 17 Brühl, Leipzig.**  
**JUWELIER, Ein- und Verkauf, Paris 23 Rue de Provence.**



Die echt englischen **Army Razors** aus der Fabrik von John Heffor in Sheffield, welche nie geschliffen zu werden brauchen, und sich dadurch schon einen bedeutenden Ruf erworben haben, befinden sich sowohl en gros als en detail bei

**E. M. Austrich aus Berlin,**  
Markt, neue Budenreihe, mittlere Eck-Bude.

**Louis Avolio**  
aus Neapel, Rue St. Catharine,

hält großes Lager von echten Corallen und Lava.  
Während der Messe in Leipzig Hotel de Baviere, Zimmer 73.

**Wozu der Lärm?**

**Was steht den Herren zu Diensten?**  
**Wozu das Schreien?**

**Schreien hilft nichts! Sich überzeugen ist die Hauptsache.**

Wir sagen also ohne alles Geschrei: Der Wohlhabende, der sein Geld nicht wegwerfen will, und der Unbemittelte, der mit wenig Geld sich schön und solid kleiden will, der komme in unsern Ausverkauf

**alte Fleischhalle, Reichsstraße 53, alte Fleischhalle.**

Wer unsere Anzeige unbeachtet läßt, der thut sich selber Schaden! Das beachten Sie wohl!

**Preis-Courant.**

Oberrocke von feinem Tuche von 5 <sup>ap</sup> an,  
Leibröcke do. do. von 5 1/2 <sup>ap</sup> an,  
feine Buckskin-Beinkleider von 2 1/2 <sup>ap</sup> an,  
Sommer-Beinkleider in div. Stoffen von 25 <sup>ap</sup> an,  
Schlaf-, Haus- und Reiseröcke wie auch Knaben-Anzüge in bedeutender Auswahl.

elegante Ueberzieher von 4 1/2 <sup>ap</sup> an,  
Bonnours von Electoral-Tuch von 4 <sup>ap</sup> an,  
Sommerrocke in diversen Stoffen von 1 <sup>ap</sup> an,  
Westen do. do. von 25 <sup>ap</sup> an,

Wintersachen werden zu fabelhaft billigen Preisen weggegeben.  
**Reichsstraße 53, alte Fleischhalle, Reichsstraße 53.**

**Phantasie-Hüte,**  
**lackirte Hutkrämpen,**  
Mützenschirme, Sturmriemen, Gürtel,  
Schuhrosetten, lack. Taschen etc.

bei  
**F. Wilh. Gammersbach,**  
**Roisdorf bei Köln a. Rhein.**  
Markt, 8. Reihe Nr. 36, gegenüber Aeckerleins Keller.

**Nopper-Fouquet,**  
**Mundstuhl-Fabrikanten**  
aus Stuttgart,

besuchen diese Messe vom 1. Mai ab auf ca. 8 Tage. Proben ihres Fabrikats, besonders von den neu erfundenen Maschinen für Rechts und Rechts-Masche liegen auf in ihrer Wohnung  
**Stadt Hamburg.**

**R. Schubert,**

Graveur und akademischer Künstler  
in Berlin,

hat Lager gravirter Platten  
für

**Buchbinder und Portefeuillefabrikanten.**  
Lindenstraße Nr. 1 im Hofe parterre.

Von heute an sind wieder prachtvolle schwarze Tuche und Rock- und Hosen-Stoffe im Ausschnitt zu äußerst billigem und festen Fabrikpreis zu haben Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe beim Goldarbeiter **Steger.**

**Geschäfts-Verkauf.**

Für einen jungen Mann, der sich etabliren will, ist eine seit langen Jahren bestandene, in ganz gutem Gange sich befindende **Weinhandlung** Wegzugs halber zu verkaufen. Das Ganze wird übergeben wie es steht und liegt mit wenig Anzahlung. Adressen unter Geschäftsverkauf M. G. sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

**Das Meublesmagazin früher Centralhalle, jetzt Petersstr. 28**  
empfehlte alle Arten Meubles in Nußbaum, Mahagoni und Kirschbaum jedweder Façon und zu billigsten Preisen.

Eine Auswahl von

## neuen höchst eleganten Wagen

in verschiedenen Façons und Größen nach der allerneuesten Pariser Façon gebaut, so wie einige gebrauchte halbverdeckte Wagen, darunter eine schon gebrauchte vierfüßige Chaise, steht zu verkaufen bei

**Ferd. Rödler im Kurprinz.**

Ein neu erbautes

## Grundstück

mit Garten, in welchem eine schwunghafte Restauration betrieben wird, ist nebst dazugehörigem Inventar mit 1500 Thaler Anzahlung sofort zu verkaufen. Der Rest der Kaufsumme kann in jährlichen oder sonst beliebigen Raten abbezahlt werden.

Näheres ertheilt

**W. Käßler, Gerberstraße 46.**

## Beachtenswerth.

In einer belebten Kreisstadt Schlesiens, ca. 8—10000 Einwohner, ist ein massives Haus mit Garten nebst eingerichtetem Posamentierfabrikations- und Waaren-Geschäft, mit den zur Fabrikation gehörigen Utensilien, unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Verkäufer ist der alleinige Fabrikant im Umkreise von 2—3 Meilen. Selbstbewerber wollen ihre Adressen unter der Chiffre R. F. poste restante Görlitz franco abgeben.

## Bütten = Papiermühle = Verkauf.

Eine in dem schönsten Theil der sächsischen Schweiz, 1/2 Stunde von der Eisenbahn und Elbe, mit vorzüglichem Quellwasser u. ansehnlicher Wasserkraft versehen, gelegene Papiermühle, welche seit vielen Jahren ein vorzügliches Fabrikat liefert, soll unter annehmbaren Bedingungen verkauft werden.

Nähere Angabe darüber liegt bei Herrn Carl Flugell aus Königstein, d. 3. Salzgäßchen 8, 2. Etage, bis 4. Mai zur Einsicht u. ist der Name des Besizers zu erfahren.

## Eine Schmiede,

nahe bei Taucha an der Eilenburger Chaussee gelegen, in gutem baulichen Zustande u. mit guter Kundschaft versehen, soll Umstände halber baldigst verkauft werden. Näheres Brühl Nr. 45.

## Geschäfts-Verkauf.

Ein Colonialwaaren-Geschäft in einer der lebhaftesten Straßen Leipzigs ist Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Offerten werden unter der Chiffre J. L. H. 5. poste restante Leipzig erbeten.

## Pianoforte,

neue als auch gespielte, in Tafel- u. Flügelform, und Pianinos empfiehlt zu billigen Preisen

**G. Löbner, Grimm. Str. 5, 3. Etage.**

## Pianino's und Tafel-Pianoforte,

neuester Construction, von starker Bauart, schön im Ton, sind wieder vorräthig in der Pianoforte-Fabrik von

**W. Förster, Carolinenstraße Nr. 13,**  
Nähe des bayerischen Bahnhofes.

Zu verkaufen sind billig zwei große Transparent-Gemälde: die blaue Grotte auf der Insel Capri bei Neapel, und die Kuppelbeleuchtung der Peterskirche in Rom darstellend, gemalt von einem deutschen Künstler daselbst.

Beide eignen sich zur öffentlichen Schau auf Messen etc., so wie bei Festlichkeiten. Sie stehen zur Ansicht in der K. Kunst-academie, Schloß Pleißenburg.

## ! Wegzugshalber!

sind einige Meubles und Federbetten zu verkaufen Eisenbahnstraße Nr. 22, 1. Etage (nahe dem Schützenhause).

Zwei Gebett Federbetten und eine Stuhuh sind billig zu verkaufen Nicolaisstr. 31 im Hofe quervor 2 Tr.

Zu verkaufen stehen 1 u. 2thür. Kleider- u. Küchenschränke, 1 Pultcommode, Rohrstühle, Tische, Waschtische, Bettstellen, Blech- u. Kanonofen mit Rohren Zeilper Str. 12 neben d. Linde i. H. rechts.

## In dem Meubles-Ausverkauf

Nr. 3 Burgstraße Nr. 3, goldne Fabue, wo jetzt die Berger'sche Spiegelfabrik, sind zu und unter dem Kostenpreis ausgezeichnete Mahagoni- und Nußbaum-Servanten und Silberschränke, schöne Secretaire, einige Büffets, Stühle, Tische, Herren- und Damenschreibtische und Spiegel aller Größen zu außerordentlich billigen Preisen.

## Eine Geschäfts-Einrichtung

f. Tüll-, Spitzen- u. Manufacturwaaren, Tafel und Regale mit 50 breiten Schub-Kästen, eine Materialwaaren-Einrichtung,

— Tafel und Regale mit ca. 120 Kästen —  
1 Doppelpult, 3 einfache Comptoirpulte, drei  
Ladentafeln, Packtaseln,  
Waarenregale, eis. Geldcassen, versch.  
Mahagoni- und andere Meubles,  
Verkauf Bahnhofstraße 19, Scharmanns Haus 2. Gewölbe.

Ein Bett wird von anständiger Familie verkauft  
Neudrig, Grenzgasse Nr. 13, 2 Treppen.

Eine eiserne, mittlere schöne Drehbank ist zu verkaufen  
Dorotheenstraße Nr. 6 parterre.

Ein großer Koch-Heerd mit Maschine und kupferner Pfanne, ein großer eiserner Koch-Ofen, desgl. ein Stuben-Ofen mit Doppelröhren und einige gutgehaltene Meubles, Mahagoni-Secretaire, Chiffonniere, Sopha, Tische, ein- und 2thür. Kleiderschrank etc., Verkauf Brühl Nr. 71 im Hofe rechts eine Treppe.

Zu verkaufen ist billig ein gußeiserner Ofen Thonbergstraßenhäuser Nr. 27 im Hofe 1 Treppe.

## Maschine zum Selbstfahren.

Eine neue Kröner'sche Fahrmaschine (neuerfunden u. patentirt), welche die Probe bestanden hat, ist zu verkaufen.  
Anzusehen Ulrichsgasse Nr. 46, 1 Treppe.

## Wagen-Verkauf.

Einige neue leichte ganz und halbbedeckte, elegante Wagen und ein für eine hohe fürstliche Person gebautes, äußerst elegantes Coupé, desgl. ein gebrauchter Personenwagen im besten Stande und sehr billig stehen zu verkaufen kleine Windmühlengasse Nr. 11, goldne Waage.

## Wagen-Verkauf.

Einige neue, elegante 4füßige Chaisen, mehrere offene, darunter ein eleganter Ponné-Wagen, ein gebrauchtes 2füßiges Coupé und noch andere gebrauchte Wagen stehen zum Verkauf bei  
Münzgasse Nr. 12. Aug. Wiede.

## Zu verkaufen

steht ein gefahrener 4rädiger Handrollwagen mit eisernen Rren, welcher schwer trägt. Auskunft d. Hausm. Neukirchhof 12 u. 13.

50—60 Ellen Garten-Spalier, so wie eine größere Partie Buchsbaum ist zu verkaufen Holzgasse Nr. 6, 2. Etage.

## 50 Pfund

schöne reine, ausgekämte, lange, starke Schweinsborsten sind zu verkaufen. Näheres bei Herrn Gastwirth Rehahn, Gerberstraße weißer Schwan.

Hierzu drei Beilagen.



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Erste Beilage zu Nr. 120.]

29. April 1860.

## Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Zur Erleichterung des Verkehrs sind an nachstehend bezeichneten Orten

### Zettelkasten

für die Anmeldung von abzuholenden Frachtgütern angebracht. Dieselben werden regelmäßig täglich viermal, und zwar

9 Uhr Vormittags,  
12 : Mittags,  
3 : Nachmittags,  
6 : Nachmittags



geöffnet und demgemäß angemeldete Güter prompt befördert.

Sainstraße Nr. 1.  
Petersstraße Nr. 36.  
Grimma'sche Straße Nr. 19.  
Brühl Nr. 17.  
Brühl Nr. 28.  
Brühl Nr. 89.

Leipzig, den 14. April 1860.

**Güter-Verwaltung.**  
Jung.

## Lübeck — Kopenhagen — Gothenburg.

Das bekannte Postdampfschiff **Kattegat** geht  
jeden Montag Nachmittag 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,  
zunächst am 30. April, mit Post, Passagieren und Frachtgut von hier ab.  
Lübeck.

**Charles Petit & Co.**

Nähere Auskünfte ertheilen und Güter nehmen entgegen  
Leipzig.

**Uhlmann & Co.**  
als Agenten der Dänland. Dampfsch.-Gesellschaft.

## Geschäfts-Eröffnung in Werballen,

Kaiserl. Russ. Zollamt an der Eisenbahnlinie von Königsberg i. Pr. — Werballen — Kowno — Wilna bis St. Petersburg.

**A. Feinberg & Rosa in Werballen**

werden sich gleich der unter der Firma:

**A. Feinberg in Tauroggen**

unverändert fortbestehenden Handlung mit Expeditionen und Commissionen beschäftigen.

## Local-Veränderung.

Das Lager weißer schweizer und sächsischer Waaren von  
**Gebrüder Hechinger jr. aus Berlin**

befindet sich von jetzt ab

**Reichsstraße 1, 1. Etage, Ecke der Grimm. Str.**

Gleichzeitig bemerken wir, daß wir folgende, von unserem Engros-Lager theils vereinzelt, theils zurückgesetzte Artikel zu herabgesetzten Preisen für den Detail-Verkauf bestimmen, als:

**Gardinen** (brochirt in Null, Sieb, Gaze und Fillet), das Fenster von 20 % an,  
**Tüll, Guipure, Rideaux** in den neuesten Dessins, **gestickte Gardinen** in reichster Auswahl,  
**Negligezeug** in Piqué, Dimity und Satin zu 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 3, 4 und 5 % die Elle,  
**Bettdecken** in Piqué und Damast von 20 % an.

Besonders empfehlen wir eine Partie **Bielefelder** und **badische Leinen** (zu Ausstattungen hauptsächlich geeignet) von 7 % an, so wie **Hemden** und **Hemden-Einsätze** zu den billigsten Preisen.

**Gebr. Hechinger jr., Reichsstraße Nr. 1.**

**Das Hut- u. Modewaaren-Geschäft von J. H. Fischer**

befindet sich während der Messe **Thomasgäßchen Nr. 2, 3. Etage**, und empfiehlt sich mit einer großen Auswahl Damens- und Kinderhüte, Haar-Coiffuren, Hauben und Neze; auch sind Strohhüte in allen Größen und neuester Façon vorräthig.

## Local-Veränderung.

### Das Strohwaaren-Lager

von **Jacob Isler & Comp.** aus Wohlen (Schweiz)  
befindet sich jetzt Katharinenstraße Nr. 7, 2. Etage.

## Schöne & Grosser, Maschinenfabrik und Eisengiesserei

in Neuschönefeld bei Leipzig, Sophienstraße Nr. 129 und 130,  
empfehlen sich unter Zusicherung reellster Bedienung und billigster Preise zu Anfertigung aller Arten Dampfmaschinen und  
Dampfmaschinen-Anlagen, so wie aller zur Papierfabrikation, Brauerei, Brennerei, Färberei, Appretur  
und Bleicherei gehörigen Maschinen, ferner: zu Anlagen für Mahl-, Oel- und Schneidemühlen, so wie zur Anfer-  
tigung von Gebläsen, Farbholzkasseln, Stampfwerken, Pressen, Wasserrädern in Eisen und Holz, Trans-  
missionen zc., ebensowohl zur Ausführung aller Arten Eisengussgegenstände und übernehmen alle in diese Fächer einschlagende  
Reparaturen zu pünctlichster und billigster Ausführung.

Local-Veränderung.  
**Johannes Wankel,**  
Bijouteriefabrikant  
aus  
Pforzheim und Berlin,  
während der Messe Reichsstraße 23, 2 Treppen.

## Das Putzgeschäft

von **Emile Wörner**  
befindet sich während der Messe Neumarkt Nr. 11, dem  
Gewandhaus schrägüber, und übernimmt alle Arten getragener  
Stroh Hüte zum Waschen, Bleichen und Modernisieren.

**Künstliche Zähne** und dgl. Reparaturen fertigt schnell  
A. Müller, Arzt, Paulinum.

**Künstliche Zähne** u. dergl. Reparaturen werden schnell gefertigt  
Thomas Kirchh. 16. A. Meyer, Zahnarzt.

Englische Brausepulver 1 Sch. 10  $\frac{1}{2}$ , 1 Packet 8  $\frac{1}{2}$ ,  
Engl. eröffnendes Brausepulver 1 Carton 20  $\frac{1}{2}$ .  
Adler-Apotheke, Hainstraße.

Engl. Odontine, Mittel gegen Zahnschmerz,  
Lentners Hühneraugenpflaster 1 St. 1  $\frac{1}{2}$ , 1 Dbd. 10  $\frac{1}{2}$ ,  
Lauers Heil- und Wundpflaster 1 Schachtel 2  $\frac{1}{2}$   
in der Salomonis-Apotheke.



strickung, nebst den  
Fruchtsäften vorrätig.  
Leipzig, April 1860.

Hofapotheke zum weissen Adler  
in Leipzig, Hainstraße.

## J. A. Hietels

Stickerei - Tapissierie - Manufactur,  
Grimma'sche Strasse No. 31, 1 Treppe,  
empfiehlt zur Messe ein reichhaltiges Lager  
angefangener u. fertiger Cannevas-Stickerelen  
neueste Muster und billige Preise, liefert  
Aufträge in Gold- und Silber-Stickerel in  
kürzester Frist.

**C. A. Grützner aus Paris,**  
Musterlager von französ. Kurzwaaren,  
Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 33.

**Ths. Ainsworth,**  
Cleator Mills,  
Flachs-Spinner und Zwirn-  
Fabrikant,  
vertreten durch Alf. Prest.  
**Hôtel de Bavière.**

**Gaetano Vaccani (Paul Colla),**  
Fabrikant aus Halle a/S.  
Engros-Lager

Markt, 14. Budenreihe.

Reiszeuge, Zirkel von Messing und Neusilber, Reisschienen,  
Winkel, Lineale,  
Thermometer in neuen geschmackvollen Formen, Barometer,  
Nivellirinstrumente, Winkelspiegel, Lactmesser, Nackenspiegel,  
Inductions-Apparate à Dbd. 36  $\frac{1}{2}$ , Wasserwaagen, ff. feine  
Brillengestelle.

Glockenzüge v. Manilla-Hanf in ganz neuen Mustern.

Circa 30 Dbd. massive messingene Pulverflaschen à Dbd. 3  $\frac{1}{2}$ .

## Die Musterlager

von Messing-Guss- u. geprägten Bronce-  
waaren, Kronleuchtern, Schnallen etc.

von  
**Gebrüder Kuhlmann**  
in Grüne bei Iserlohn,

v. Nürnberger Kurz-, Galanterie-  
und Spielwaaren

von  
**H. Kleekamm & Co. aus Nürnberg,**  
von Britt.-Metallwaaren, Knöpfen zc.

von  
**à Brassard & Boss aus Lüdenscheid**  
befinden sich Markt 6, 2. Et.

## Das Musterlager

von Crinolin-Weisen, Tafel- und Küchen-Messern,  
Dolchen zc., Bügeln für Damen-Taschen, Courier-  
Taschen, Portemonnaies zc.

von  
**Böddinghaus & Urban**

in Sollingen befindet sich  
**Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 122.**

Polirte Stahlreifen,  
en Partie billigt Katharinenstraße Nr. 22 parterre.

# C. W. Finger & Co., Fabrikanten aus Hermsdorf u. K.,

Markt, Rathhausseite 4te Reihe, 3te Bude,  
empfehlen ihr reichhaltiges Lager von

**Holzdrechsler- und Tischlerwaaren,**

und von ihren Neuheiten als ganz besonders

**Tafel-Säbne neuester Construction,  
Flüssigkeits-Conservatoren,  
Flaschenverförfungs-Apparate**

und die von uns erfundenen, vielbeliebten

**Niesengebirgs-Gesundheits-Cigarrenpfeifen,**

Salutary cigar-tubes from the Silesian mountains,

jedes Exemplar von verschiedenem schönen Aussehn in noch nie gehabter mannigfachster Auswahl.

## J. S. Römpler aus Erfurt

hält in dieser Messe wieder reichhaltiges Lager seiner

**elastischen Gummi-Fabrikate.**

Verkauflocal: Grimma'sche Straße Nr. 31, im Hofe parterre links.

Wichtiger neuer Artikel  
für

**Eisenwaarenhandlungen.**

Musterlager

verzinnter gusseiserner Kochgeschirre,

Zollvereins-Fabrikat

(bis jetzt nur in England und Schweden gefertigt)

von **Georg Gutbrod** in Stuttgart,

Neumarkt Nr. 5, 1. Etage, vis à vis der grossen Feuerkugel.



## Erhard & Söhne aus Schw.-Gmünd.

Lager geprägter, gegossener und galvano-plastischer

**Bronze- und Silber-Waaren eigener Fabrik.**

Fantasie-Gegenstände, Nippsachen, Luntenseuerzeuge, Spielwaaren, Kirchengefässe, Kreuze  
und Missionswaaren, Buchbeschläge, Verzierungen für Cartonage-, Leder- und Holz-Waaren,  
und Artikel für Stickereien.

**1. Etage, Neumarkt Nr. 5,**

gegenüber der grossen Feuerkugel.

Für Damen von höchster Wichtigkeit.

1 Treppe hoch im Café français, 1 Treppe hoch  
sollen und müssen von heute ab in Folge der schlechten Engrosmesse 500 Stück nach neuester  
Pariser und Berliner Façon geschmackvoll gefertigte Damen-Umhänge und Mantillen  
in Wolle und Seide, um dieselben hier gänzlich zu räumen, auch im Einzelnen zu Engrospreisen  
mit 4 X Rabatt verkauft werden, mithin unbedingt billiger als überall, und zwar:  
Frühjahrsmäntel von 2 bis 12 Thlr. und Mantillen von 2 1/2 bis 20 Thlr.,  
aber nur 1 Treppe hoch im Café français 1 Treppe.

## H. Jacquet Sohn aus Frankfurt a. M.,

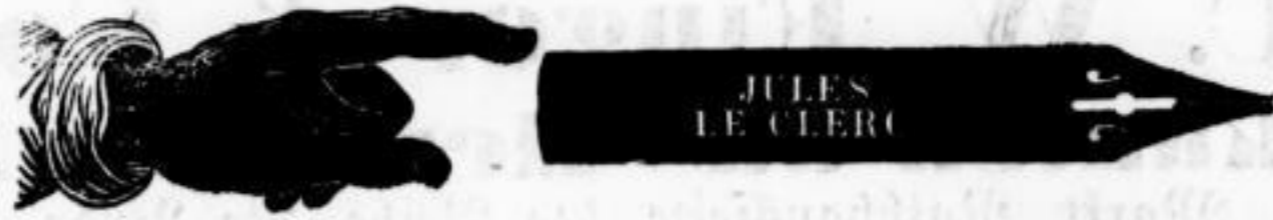
Reichsstrasse Nr. 50,

großes Musterlager von Holzschnitzereien im neuesten Genre, Hunderte von  
neuen Mustern, eigenes Fabrikat.

## Oleszkiewicz & Pobuda aus Prag.

Lager von Granat-Waaren


Reichstraße Nr. 22.



**Großes**  
**Metallschreibfedern-**

**Stahlfedern-**  
**Fabrik-Lager**

von  
**Jules Le Clerc aus Berlin,**  
 Schloßplatz Nr. 11,

empfiehlt zur gegenwärtigen Leipziger Messe die neuesten und besten Sorten patentirter aus Zink, Kupfer und Composition gefertigter Schreibfedern als: **Classical,**  **Amalgama,** **Double-Cement,**

**Schiller- und Humboldtfedern,**

ferner alle Gattungen **Emanuel,** **Diamant,** **Henry,** **Gutta-Percha,** **Regula-**  
**tor,** **Dreispitz,** **Königs,** **Galvanic,** **Niesen,** **Sultans,** **Universitäts,** **Krummschnabel,** **National,** **Eisenbahn,** **Alexan-**  
**der,** **Kronen,** **Jules Le Clerc,** **Herz,** **Stern,** **Horn,** **St. George,** **Mitchell,** **Albion,** **Gold-**  
**spitz,** **Alfred,** **Kalligraphie,** **Lithographie,**

**allgemeine Comptoir,** **Correspondenz,** **Hauptbuch,** **Acten,** **Noten,** **Damen,** **Schul-**  
**nensfedern,** überhaupt alle nur **erdenklichen Sorten** zu den niedrigsten  
 Fabrikpreisen.

**Neueste Federhalter**  
 in größter Auswahl

zu allen Federn passend, in 70 verschiedenen Sorten von **Kautschouk,** elastisch und dauerhaft, **Holz,** **Horn,** **Bronze,** leicht und angenehm zu halten, **Stachelschwein** von größter Biegsamkeit, **Buchsbaum,** **Cedernholz,** so wie auch solche gegen Ermüdung der Hand, Schreibkrampf ic., diverse Sorten **Schulfederhalter** von den elegantesten bis zu den geringsten Sorten.

**Jules Le Clerc**  
 aus **Berlin,**  
**Muerbachs Hof, Gewölbe 46,**  
 Eingang vom Neumarkt.



METALL-SCHREIBFEDERN  
 FABRIKANT  
 JULES LE CLERC aus BERLIN.  
 METALL-SCHREIBFEDERN  
 FABRIKANT  
 JULES LE CLERC aus BERLIN.

METALL-SCHREIBFEDERN  
 FABRIKANT  
 JULES LE CLERC aus BERLIN.  
 METALL-SCHREIBFEDERN  
 FABRIKANT  
 JULES LE CLERC aus BERLIN.

König. Bayerische Ehren-

Medaille vom Jahre 1854.

**Die neuesten Bruchbandagen,**

so zart gearbeitet, dass sie in den engsten Kleidern ungesehen getragen werden können,

**Suspensorien**

zum Reiten etc. von den bequemsten und luftigsten Stoffen, alle zur Linderung und Heilung örtlicher Gebrechen des menschlichen Körpers nöthigen Apparate fertigt jeder Individualität entsprechend zu den billigsten Preisen

**Joh. Reichel,**

Mechanikus und Bandagist, Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die Königl. Universitäts-Klinik und Poliklinik zu Leipzig, Bandagen-Magazin Markt, Königshaus Nr. 17.

**Elegante Berliner Herren-Anzüge.**

Lord Naglans, Pelissiers, Fracks, Röcke in Buckskin, Chinchilly, Velour und Tuch von 2, 3, 4, 5, 6 Thaler empfiehlt der Hoflieferant

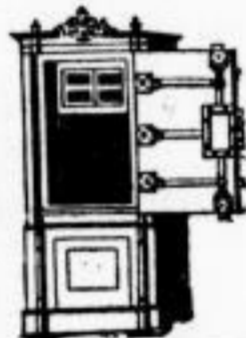
**Adolph Behrens aus Berlin,**  
alte Waage, Markt und Katharinenstraßen-Ecke 1 Treppe.**Beinkleider in Buckskin, Velour und Tuch**

von 1, 2, 3, 4 Thaler beim Hoflieferanten

**Adolph Behrens aus Berlin.**

1000 leichte Sommer- und Comptoir-Röcke, Westen und Schlafröcke von 20 Ngr. bis 3 Thaler, Confrmanden-Anzüge in großer Auswahl billigst, so wie das Neueste in Zuaven-, Shipman-Paletots und Paletots aériens einzig und allein zu solch fabelhaft billigen Preisen, daß kaum das Oberzeug dafür zu beschaffen sein dürfte. Der Verkaufspreis ist an jedem Gegenstand bemerkt.

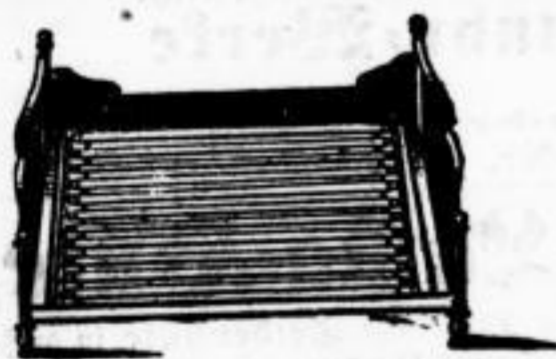
Alte Waage, Markt und Katharinenstraßen-Ecke im Communalgarden-Gebäude, 1 Treppe beim Hoflieferanten

**Adolph Behrens aus Berlin.**

Feuerfeste, gegen gewaltsamen Einbruch sichere Geld- und Documenten-Schränke, dergleichen Schreibtische solider und neuester Construction, bewährt bei den großen Bränden 1852, 1855 in Lengenfeld, 1858 in Lefus und 1859 in Schönhaide, empfiehlt in allen Größen zu den billigsten Preisen

**Carl Küstner**  
aus Leipzig,

Messbude Markt, äußere Bodenreihe, schrägüber der Hainstraße.

**Joseph Friedmann,****Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M. u. Hanau,**  
Reichsstraße Nr. 33 im Dammbirsch.**Sommiers élastiques**  
(Stahlfederbettboden),welche sich durch Reinlichkeit, Dauerhaftigkeit und Billigkeit auszeichnen, sind zu haben im  
**Meubles-Magazin von Hermann Krieger,**  
Petersstraße, drei Rosen.**Um die Rückfracht zu ersparen**

sollen heute Sonntag eine große Partie feine

**Knicker, Entoutcas und Regenschirme**

en detail billig verkauft werden bei

**Leonhard Hitz, Schirmfabrikant aus Offenbach,**  
Katharinenstraße Nr. 1.**C. H. Stein & Co.,****Goldwaaren-Fabrikanten aus Stuttgart,**  
Reichsstraße Nr. 50, 1. Etage.

# Gustav Lots,

Galanterie- und Cartonage-  
waaren-Fabrikant

aus  
**Merseburg a. S.,**

hält Lager

Markt, 9. Budenreihe, Rathhausseite,

so wie von

**bunten Papieren,**

einfarbig Glanz-, türkisch Marmor- u. Cattunpapier.

## Jacob Mönch & Co.

aus Offenbach a/M.

während der Messe

im Schletterschen Hause

Petersstr. Nr. 14, 2. Etage.



**J. Schwob-Levy,**  
Uhrenfabrikant

aus

**Chaux de fonds,**  
empfiehlt sein reichhaltiges Lager  
in silbernen und goldenen  
Taschenuhren aller Art zu  
den billigsten Preisen.



Brühl Nr. 71, zum Heilbrunnen,  
zweite Etage.

## Adolphe Delaprez,

Uhrenfabrikant

aus

**Morat in der Schweiz,**  
hält gut assortirtes Lager goldener  
und silberner Taschenuhren

Reichstraße Nr. 1, 2 Tr.



## Karl Graf,

Schlosser aus Altenburg,

in Leipzig bei Herrn F. C. Schneider, Hainstraße Nr. 2,  
empfiehlt seine eisernen feuerfesten Geld- und Docu-  
menten-Schränke in allen Größen.

## Die Bürsten- und Pinsel-Fabrik von

**J. C. Meuschke & Sohn**

aus Altenburg

empfiehlt auch für diese Messe ihr wohl assortirtes Lager feiner  
Haar-, Kleider-, Sammet- und Taschenbürsten, alle Sorten  
Vorstenpinsel und für die Tuchfabrikation nöthigen Rahm-, Ab-  
sef- und Cylinderbürsten.

Stand: Thomaskirchhof an der Kirche.

## Anzeige für Damen.

Allen hochgeehrten Damen empfehle ich diese Messe mein Lager  
von französischen Corsetts neuester Façon, elastischen Corsetts und  
Leibbinden, Morgen-Corsetts mit und ohne Elasticität, Corsetts  
zum Nähen, Corsetts mit Mechanik, Corsetts ohne Achsel und  
ohne Naht, Kinder-Corsetts in allen Größen. Ferner empfehle ich  
mein Lager von Rosshaar-Röcken, Glanzstahl-Röcken, Noirs-Röcken  
und Stepp-Decken nebst Stepp-Röcken in bester Auswahl.

**G. Lottner, Fabrikant aus Berlin,**  
Stand: Thomaskirchhof Nr. 3, 1. Etage.

## Carl Heidsieck

aus Bielefeld,

Leinen- und Tischzeugfabrik,  
Lager fertiger Wäsche,

empfiehlt seine schweren naturgebleichten Leinen in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{10}{4}$  und  
 $\frac{12}{4}$  ohne Naht, Tischgedecke in Drell und Damast zu  
6, 12, 18 und 24 Personen, Handtücher, Kaffee- u. Thee-  
Servietten mit und ohne Franzen, Taschentücher in weiß  
und gedruckt, so wie eine große Auswahl in Herren- u. Damen-  
Hemden in den neuesten Façons, Hemden-Einsätze, Vor-  
hemden, Kragen, Nesterleinen u. s. w. zu den billigsten  
Preisen.

Stand: kleine Fleischergasse Nr. 4  
neben dem Kaffeebaum.

## Sonnen-Brillen.

Zu der am 18. Juli eintretenden totalen Sonnenfinster-  
niß, welche in ganz Europa, Nordamerika, Nord-  
afrika und Westasien sichtbar sein wird, empfiehlt Brillen  
per Gros 16 Thlr.

## Gaetano Vaccani

aus Halle.

Markt, 14. Budenreihe.

## Ludwig Heidsieck

aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager schwerer gebleichter Leinen, weißer und ge-  
druckter Taschentücher, Drell- und Damast-Gedecke,  
Kaffee- und Dessertservietten, eine große Auswahl  
fertiger Herren- und Damenhemden, Hemdeneinsätze  
zu den billigsten Preisen.

Stand große Fleischergasse Nr. 1, neben der  
Stadt Frankfurt.

Bemalte Porzellanplättchen zu Bierkrugdeckeln, Broches,  
Ohrringen, Cigarren-Stuis, Portemonnaies, sowie  
zu Menubels ic. habe ich wieder in großer Auswahl am Lager,  
ebenso ist dasselbe mit bemalten Porzellan-Pfeifenköpfen  
bestens sortirt.

## J. N. Beyermann

aus Groß-Breitenbach am Thüringer Wald.

Bude am Markt, erste Reihe Nr. 33.

## Th. Leutner,

Bijouterie-Fabrikant aus Hanau,  
Reichstraße Nr. 21.

Eine große Parthie englische und französische  
Taschenuhr-Werke

sind zu verkaufen bei

D. L. Kessler aus Berlin,  
Nicolaisstraße Nr. 18 bei Schmidt.

## Wiener Lama-Hüte,

so auch alle andern modernen Filz- und Seidenhüte in großer  
Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen

Ludwig Zedler, Hutmacher aus Delitzsch,  
Stand Augustusplatz, vis à vis den Leipziger Schuhmacherbuden.

## Schwarze Taft

und die

neuesten couleurtten Seldenstoffe  
in Coupons zu Roben werden billig auch einzeln abgegeben  
Katharinenstraße 12, 1. Etage.

## Bettfedern-Verkauf.

Franz Sahn aus Böhmen empfiehlt sich mit seinen Schleiß-  
und Flaumfedern und Schwan-Dannen zu den billigsten  
Preisen. Lager Burgstraße Nr. 7.



# Friedrich Gessner,

Harmonika-Fabrikant  
aus Magdeburg,

empfiehlt den Herren ~~Wiederverkäufern~~ sein rühmlichst bekanntes Fabrikat zur geneigten Abnahme unter reellster Bedienung.

Stand Ecke der S. Budenreihe  
beim Rathhause.



## Avis für Herren.



Das seit Jahren rühmlichst bekannte

Herren-Garderobe-Magazin u. Schlafrockfabrik

von **Cohn & Gottschalk aus Berlin**

beziehen die hiesige Messe zum zweiten Male mit einem großartigen geschmackvollen Lager aller Neuheiten in

eleganten Herren-Anzügen und Schlafrocken

und versprechen den werthen Käufern bei

strengster Reellität die solidesten Preise.

Ueber unserm Gewölbe befindet sich die Firma:

**Cohn & Gottschalk aus Berlin.**

Nr. 36 Grimma'sche Str. Nr. 36,

nabe der Reichsstraße.

Fabrik in Lüdenscheld

von **P. C. Turck Wwe.,**

Metall- und Phantasie-Knöpfe, Schnallen, Gürtelschlösser,  
Krampen und Schieber, Polsternägel, Koffernieten, Bildernägel, feine Schlüsselschilder und Tuchnadeln,  
eingelegte Uhrfallen, Schubladen und Wandknöpfe, Medaillons, Kreuzchen, Feuerzeuge etc.

Musterlager: Nicolaistrasse Nr. 11, erste Etage.

Reichsstrasse No. 42, 1 Treppe

werden en détail verkauft

Beduinien-Mäntel in hellen und dunkeln Stoffen von 4 Thlr. an,

lange Falten-Mäntel in glatten u. gestreiften Stoffen von 3½ Thlr. an,

kurze Mäntel in allen Farben von 2½ Thlr. an,

Taffet-Mäntel mit und ohne Falten von 5 Thlr. an,

Mantillen mit und ohne volants von 2½ Thlr. an.

42 Reichsstrasse 42, 1 Treppe hoch.

Ausverkauf

von gemalten Fenster-Bouleaux

bedeutend unter dem Kostenpreise

Nicolaistrasse Nr. 15 im Hofe,

dem Goldhahngässchen schräg über.

Albert & Louis Cohen & Co.,

Inhaber der

Gummi-Schuh- und Gummiwaaren-Fabrik

in Harburg,

am Markt Nr. 3 neben der alten Waage.

**Leuffgen & Comp.,**  
früher **Leuffgen, Reidt & Comp.** aus Berlin,  
halten Musterlager ihrer Fabrikate von  
**Armbändern, Colliers, Broches, Perlen etc.**  
— Petersstraße Nr. 37, 2. Etage. —

**Musverkauf von Bijouterien**  
von **Georg Finck & Co.** aus Pforzheim  
Reichstraße Nr. 46, 2 Treppen.

**Reinhold Kroeber & Co.** aus Altenburg,

Stand: Neumarkt, letzte Bude,  
empfehlen Lager von

**Wollen- und Halb-Wollen-Waaren,**

bestehend in in- und ausländischen Sommer-Paletots- und Mäntel-Stoffen, diversen Tuchen, Satins,  
Croisés, Buckskins, Cassinets etc.

zu ganz besonders billigen Preisen.

Das Neueste in Portefeuilles-Waaren und Damentaschen aus der Fabrik  
von **Lichtenstein & Collin**

aus Frankfurt a/M. und Offenbach

befindet sich diese Messe wieder Bühnengewölbe No. 29 unterm Rathhause.

**C. G. Knemeyer & Co.**

aus **Bielefeld**

empfehlen ihr Lager von Leinen, Taschentücher, Damast und Dresse, Herren- und Damenhemden, so  
wie alle ins Leinwandfach schlagende Artikel.

**Kleine Fleischergasse Nr. 21, Förster's Haus.**

Stahlwaaren-  
Fabrik.

**J. F. Knipp,**

Holzwaaren-  
Fabrik.

**Etuils- und Portefeuilles-Fabrikant**

aus Offenbach a. M.,

Galvanoplastisches  
Institut.

zur Messe in Leipzig  
**Petersstr. Nr. 17, 1. Etage,**  
vis à vis dem Hôtel de Bavière.

Reise-Säcke und  
Sattlerei.

**Musterlager**

der Buckauer Porzellan-Manufactur in Buckau bei Magdeburg

**Petersstraße Nr. 3, 2 Treppen.**

**Sächs. Champagner-Fabrik**  
**in Dresden.**

Von dem allgemein beifällig aufgenommenen

**Champagner obiger Fabrik**

halten wir fortwährend ein vollständig sortirtes Lager und sind in den Stand gesetzt, größere und kleinere Partien unter beliebigen  
Etiquets zu den Fabrikpreisen von

25, 30, 35 und 40 Mgr. die Flasche

abzugeben, worauf wir wiederholt ergebenst aufmerksam machen.

**Louis Apitzsch, Dresdner Straße.**

**Louis Zschinschky am Theaterplatz.**

(Alleinige Dépôt-Inhaber für Leipzig.)



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Zweite Beilage zu Nr. 120.]

29. April 1860.

## Fabrik moussirender Weine in Niederlösnitz.

Mehrfache Verwechslungen unserer moussirenden Weine mit denen anderer Fabriken geben uns Veranlassung, darauf besonders aufmerksam zu machen, daß wir ein vollständig assortirtes Lager unserer Champagnerweine nur

Herrn **Carl Groesst** in Leipzig, Ritterstrasse Nr. 11,

übergeben haben, welcher in den Stand gesetzt ist, diese in beliebigen größeren Quantitäten und einzelnen Flaschen zu den Fabrikpreisen von 35, 30 und 25 Ngr. pr. Flasche abzugeben.

Niederlösnitz, den 25. Januar 1860.

Das Directorium der Fabrik moussirender Weine dasselbst.

## Maitrank

mit frischem Waldmeister zubereitet empfiehlt in seit Jahren anerkannter vorzüglicher Güte pr. Flasche 7 Ngr.

**Alexander Broche,**  
Dresdner Straße Nr. 17.

Ein siebenjähriger

### Schimmel-Wallach,

sehr gut brauchbar als Reit- und Wagonpferd, steht zu verkaufen. Näheres Zeiger Straße Nr. 3 in der Restauration.

### Ein lichtbrauner Wallach

(ohne Abzeichen), edler Race, 11 1/2 Viertel hoch, sechsjährig, sehr eleganter, frommer, flotter Einspänner, auch zum Reiten sehr geeignet, steht zu verkaufen, und ist das Nähere im Gasthose „zur Stadt Leipzig“ in Wurzen zu erfragen.

### Reitpferd-Verkauf.

Ein gesundes ungarisches Reitpferd, 8jähr. brauner Wallach, von schöner kräftiger Figur, fein geritten und militairfromm, wird durch den Hausmann in Lehmanns Garten z. Kauf nachgewiesen.

Ein junges Ackerpferd ist billig zu verkaufen in der laugen Straße Nr. 89.

### Zu verkaufen.

Eine Parthie 1/4 Ell. kerniges, trocknes kiefernes Brennholz in größeren und kleineren Partien zu haben bei

S. Schleising, Zeiger Straße Nr. 50.

## Für den Garten

empfehle großblumige Stiefmütterchen in sehr großer Auswahl, div. Stauden, darunter ein schönes Sortiment Phlox, schottische Malven, Pinksnelken, Sommerleukoyenpflanzen, Verbenen ic.

F. Mönch, Kunst- u. Handlungsgärtner,

Carolinenstrasse Nr. 22, in der Nähe des bayer. Bahnhofs.

## Gartenfreunden

empfehle mein Lager von Gemüse-, Gras- und Blumensämereien zur gefälligen Abnahme und billigster Preisnotirung.

Gleichzeitig Depot des rühmlichst bekannten Baumwachs (Mastic L'homme Lefort). Originalbüchse 2 fl 15 kr — 7 fl pr. Stück. Emil Doss, Petersstraße Nr. 33.

Verkauf. Levkoyenpflanzen in den schönsten Farben gemischt, Salatpflanzen, Nelkensäcker, Georginen- und Cannaknollen sind zu haben beim

Gärtner Schöck, Löhns Platz 5.

Eine Partie Kirschbaumstämme, 10 bis 20 Zoll Stärke, 4 bis 6 Ellen Länge, sind billigst zu verkaufen. Näheres ertheilt G. Wahler, Ecke der 14. Budenreihe, Barthels Hof vis à vis.

6 Wagen gute Bisquitkartoffeln zu Saamen sind zu verkaufen à Ngr. 6 Kohlenstraße, St. Zwickau, bei F. A. Herrmann.

## Ambalema-Cigarren

mit Cuba Nr. 16

in gut gelagerter, besonders schöner Waare à 11 Thlr. per mille, 3 Stück 1 Ngr., Havanna-Cigarren à 20 bis 26 Thlr., feinsten türkischen Tabak à 2 2/3 Thlr., feinsten Maryland braun und gelb, 1 bis 1 1/3 Thlr. pr. Pfd. empfiehlt

Fr. Schuchard,

am Markt Nr. 16, Petersstraßen-Ecke.

## Alte Ambalema-Cigarren,

25 Stück 6 1/2 u. 7 1/2 fl., mit Cuba 8 fl., la Perla 25 Stück 10 fl., Hav. Empr. 25 Stück 12 fl., El Globo 25 St. 15 fl., importirte 25 Stück 25—40 fl. empfiehlt

## Julius Kiessling,

Dresdner Straße 57.

## Bremer Cigarren-Lager.

f. Ambalema 25 St. 7 1/2 u. 8 1/2 fl., pr. mille 10 u. 11 fl.,  
f. Upmann 25 St. 10 fl., pr. mille 13 fl.,  
f. - Londres 25 St. 10 u. 12 1/2 fl., pr. mille 13 u. 15 fl.,  
f. Habanna 25 St. 12 1/2 u. 15 fl., pr. mille 15 u. 18 fl.,  
empfiehlt J. N. Lorenz, Barfußgäßchen Nr. 3.

## 1857r rothen Nectarwein

à Fl. 10 fl., das Viertel 3 fl., aufs Dbd. 13 fl.,

## 1857r Forster Traminer

à Fl. 10 fl., das Viertel 3 fl., aufs Dbd. 13 fl.,

## veredelte sächsische Weine

à Fl. 6—8 und 9 fl.,

Bischof und Maitrank à Fl. 10 fl., 1/4 2 1/2 fl. empfiehlt Carl Schauf, Universitätsstraße.

## Die Weinhandlung & Weinstube

von Anton Rossi, große Fleischergasse Nr. 28, empfiehlt ihre preiswerthen vorzüglichen

Rhein-, Pfälzer- und Bordeaux-Weine

von 7 1/2 fl. bis 60 fl. à Bout.,

so wie Ungarwein à Bout. 10 fl.,

1857r Ober-Rheingauer à Bout. 7 1/2 fl., à Schopp. 4 fl.

## 1857er Rhein- und Frankentweine

die Flasche 7 1/2, 10, 12 1/2, 15—30 fl., f. Rothweine die Fl. 8, 10, 12 1/2, 15, 20—40 fl. empfiehlt die Weinhandlung von J. N. Lorenz, Barfußgäßchen Nr. 3.

**Gute Neckarweine.**

Rotwein, Flasche 7 1/2  $\mathcal{R}$ , 13 Flaschen aufs Dugend,  
 Weißwein, " 6 " 13 "  
 Frankfurter Apfelwein, Flasche 4  $\mathcal{R}$ ,  
 empfiehlt C. H. Lucius, kleine Fleischerg. Nr. 15.

Ganz alten Cognac à Fl. 20  $\mathcal{R}$ ,  
 Schweizer-Käse à 8 8  $\mathcal{R}$ ,  
 Limburger Käse à Stück 6  $\mathcal{R}$ ,  
 Ullersdorfer Sahnkäse à Stück 5  $\mathcal{R}$ ,  
 eingelegte Tafelbutter à 8 9  $\mathcal{R}$ ,  
 Schmelzbutter à 8 8  $\mathcal{R}$ ,  
 Braunschweiger Knackwürstchen à Stück 2 1/2  $\mathcal{R}$   
 empfiehlt Carl Schauf, Universitätsstraße.

**Maitrank à Fl. 7 Ngr.,**

vorzügliche Qualität, bei Jul. Klessling, Dresdn. Str. 57.

**27. Schützenstraße 27.**

Frischen geräucherten Lachs,  
 neuen mar. Lachs,  
 Elbinger und Lüneburger Bricken,  
 Stralsunder Brathäringe,  
 Astrachaner Caviar,  
 Mal in Selée,  
 Christiania Anchovis,  
 Schweizer, Parmesan-, Ananas-, Hannover. Käse ic.,  
 Magdeburger Sauerkohl,  
 acht westphäl. Pumpernickel ic.  
 empfiehlt J. Osear Berl.

**Frische Whitstabler Austern,  
 frische Schellfische,  
 frische Seezungen,  
 frischen Seedorf,  
 geräuch. Rhein- und Weser-Lachs,  
 russ. Zucker-Schoten,  
 Algier. Blumenkohl,  
 neue Brathäringe**

erhielt Friedr. Wilh. Krause, Markt 2/386.

**Frische Kieler Sprotten à Pfd. 8 Ngr.,**

Kappler Pöcklinge 4 Stück 1 Ngr.  
 empfiehlt Adolph Sello, kleine Fleischergasse Nr. 18.

Kieler Sprotten,  
 Kieler Speckpöcklinge  
 in schöner fetter Waare empfiehlt  
 W. Quellmalz, Neumarkt Nr. 9.

See-Fische. Frische Seezungen und Maischollen sind ange-  
 kommen bei J. F. Dreyssig an der Wasserkunst Nr. 9.

**Feinste Schles. Tafelbutter, Pfd. 9 Ngr.,**

feinste Bayerische Schmelzbutter, Pfd. 8 Ngr.,  
 feinste Bayerische Salzbutte, Pfd. 7 Ngr.,  
 fette und stets frische Waare!!!  
 empfiehlt C. H. Lucius, kl. Fleischergasse 15.

**Nr. 5. Preußergäßchen Nr. 5.**

empfehlen täglich frisch in Brodtieg gebackenen Schinken, während  
 der Messe 3 Mal täglich warmes Brod, eigenes Fabrikat, gutes  
 Weizen- und Roggenmehl, alle Sorten Mehlspeisen und geröstetes  
 Mehl, Gries, Graupchen, Nudeln, Hülsenfrüchte u. s. w. In-  
 und ausländische geräucherte Fleischwaaren zu möglichst billigen  
 Preisen, Schweinsknöchelchen und Pflaumenmus à 8 2 1/2  $\mathcal{R}$ .  
 Alle diese Waaren sind auch in Reudnitz in meinem Hause,  
 Gemeindegasse Nr. 100, zu verkaufen.

**W. Göhre.****Zur Beachtung!**

Den geehrten Herrschaften zur Nachricht, daß Bestellungen auf  
 Butter vom Sahliser Rittergute von jetzt an beim Haus-  
 mann in der Marie angenommen werden.  
 NB. Die bestellte Butter kann in Empfang genommen werden.

**Einkauf.**

Juwelen, Perlen, Gold, Silber, Uhren,  
 Münzen kauft zum höchsten Preis  
 S. W. Rosenthal aus Berlin,  
 Nicolaisstr. 16, 2 Treppen, unweit des Brühl.

**Dampfmaschinen-Gesuch.**

Eine in gutem Stande erhaltene 6—10pferdige Dampfmaschine  
 wird zu kaufen gesucht.  
 Adressen unter A. D. 14 übernimmt die Exped. d. Bl.

**Einkauf.**

Für Juwelen, Perlen, Gold und Silber zahle ich den  
 allerhöchsten Werth.

**A. Meschelsohn**

aus Berlin.

Brühl Nr. 58, 1 Treppe.

Zugleich empfehle ich mein reichhaltiges Lager couranter  
 Bijouterien, goldener und silberner Taschenuhren, so wie  
 Silberwaaren signen Fabrikats.

**Kunst-, Antiquitäten- und  
 Juwelen-Handlung**

von

**Gebrüder Löwenstein a. Frankfurt a. M.**

empfehlen zum Ein- und Verkauf Juwelen und Perlen, Antiqui-  
 täten, Gold und Silber, Elfenbein, Porzellan, broncirte Münzen  
 und Spigen; kaufen auch Sammlungen im Ganzen und Einzelnen  
 und zahlen dafür die höchsten Preise.

Leipzig, Brühl Nr. 58, goldene Kanne.

Ein- und Verkauf von

**Juwelen,****Perlen und Antiquitäten**

bei

Nathan M. Oppenheim aus Frankfurt a. M.,  
 57. Brühl, schwarzer Bod 57, 1. Etage.

**Zum höchsten Werthe**

werden während der Messe bezahlt: Kleidungsstücke,  
 Uhren, Goldsachen, Meubles, austrangirte Waaren  
 in allen Branchen, in großen und kleinen Posten  
 Brühl Nr. 49 im Gewölbe.

Ein gut gehaltenes Pianoforte wird billig zu kaufen oder  
 zu mieten gesucht Münggasse Nr. 3, 1 Treppe.

Ein gebrauchtes Geldspind und eine Kreisscheere werden zu  
 kaufen gesucht Auerbachs Hof 18, 1 Treppe.

3000 Thlr. sucht auf gute Hypothek zweier Grundstücke  
 sogleich Dr. Hochmuth.

**1000 Thaler**

sind zum 1. Juni d. J. gegen sichere Hypothek auszuleihen durch  
 Adv. Welde, Ritterstraße Nr. 45.

**Agenturen-Gesuch.**

Ein Kaufmann, vertraut mit den Verhältnissen des hiesigen  
 Platzes und versehen mit guten Referenzen, sucht Agenturen.

Hierauf reflectirende Fabrik- oder Handlungshäuser werden er-  
 sucht, ihre Adressen unter der Chiffre M. M. 1 poste restante  
 Leipzig niederzulegen.

Ein angesehenes Haus in Berlin, im Besitze großer Locali-  
 täten, Mitte der Stadt, welches stets mehrere Länder zugleich be-  
 reisen läßt und viele überseeische Verbindungen hat, ist geneigt die  
 Vertretung einer renommirten Fabrik (jedoch nur einer solchen)  
 zu übernehmen und würde im Falle auch Vorschüsse auf Waaren  
 geben. Franco-Offerten werden sub G. S. L. 1314. durch die  
 Expedition dieses Blattes erbeten.

Selbstständigen jungen Leuten kann unter billigen Bedingungen  
 ein freundliches und angenehmes Familienleben geboten werden,  
 über dessen Mangel bei den bestehenden Verhältnissen Leipzigs  
 von fremden jungen Männern, besonders des Handelsstandes, so  
 gerechte Klage geführt wird. Näheres unter A. L. 7. p. r. Leipz. fr.

**Heiraths-Gesuch.**

Wegen Mangel an Damenbekanntschaft sucht ein junger, hier  
 ansässiger Geschäftsmann auf diesem Wege eine Lebensgefährtin.  
 Geehrte Damen, Jungfrauen oder Witwen mit einigem Vermögen  
 werden gebeten, werthe Adressen unter Chiffre R. H. 32 in der  
 Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mann, Besitzer eines Hausgrundstücks und rentablen Geschäfts, sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin, sei es Jungfrau oder Witwe, in gesetzten Jahren, welche über ein Vermögen von einigen hundert Thalern zu verfügen hat. Das Vermögen kann auf das Grundstück des Suchenden hypothekarisch gesichert werden. Die strengste Discretion wird zugesichert. Gef. Offerten in der Exped. d. Bl. unter Chiffre J. A. niederzulegen.

Für einen Knaben von 13 Jahren wird eine Ziehmutter gesucht. Adressen übernimmt die Expedition dieses Blattes unter O. B.

Für ein Herren-Garderobe-Geschäft suche ich einen gewandten Verkäufer. **W. J. Rathesius**, Kaufmann. Berlin.

Ein tüchtiger Maschinenmeister, der Zeugnisse seiner Brauchbarkeit beibringen kann, wird nach **auswärts** gesucht. Anmeldungen bei **Factor Singer**, Rosenstraße Nr. 1b, im Seitengebäude.

Für ein **Manufactur-Engros-Geschäft** wird ein **Lehrling** verlangt. Adressen abzugeben bei den Herren **Gebr. Baumann**.

Für ein Leipziger Verlags-Geschäft wird ein Laufbursche im Alter von 18 bis 20 Jahren gesucht, der schon mehrere Jahre im Buchhandel gearbeitet hat. Bewerber erfahren das Nähere bei Herrn **Al. Edelmann**, Universitäts-Buchdruckerei hier. Nur solche mit den besten Zeugnissen der **Ehrlichkeit, Treue** und **Brauchbarkeit** wollen sich melden.

Gesucht wird sogleich ein gewandter **Kellnerbursche** mit guten Attesten Markt Nr. 17, Treppe C 3 Treppen.

Ein Laufbursche wird gesucht  
**Ritterstraße Nr. 5, 2. Etage.**

**Geübte Plattstich-Stickerinnen finden unverzüglich Beschäftigung.**  
**Grimma'sche Strasse. J. A. Hietel.**

**Suarbeiterinnen in Pug** werden angenommen  
**Grimma'sche Straße 2, 2. Etage.**

**Demoiselles**, geübt im **Strohbutnähen**, finden dauernde Beschäftigung durch  
**Hermann Thimig**,  
**Markt Nr. 3, Kochs Hof 2. Etage.**

Gesucht wird eine geübte **Weißnäherin**  
**Friedrichstraße Nr. 7 parterre.**

**Gesucht**  
wird sofort ein solides Mädchen, geübt auf der Nähmaschine, für Schuhmacherarbeiten nach **auswärts** unter annehmbaren Bedingungen. Nur Solche haben sich zu melden kleine Windmühlengasse Nr. 7a, 2. Etage vorn heraus, der Speiseanstalt vis à vis.

Gesucht werden sofort 2 Mädchen, welche wo möglich schon in einer Färberei beschäftigt waren, **Thomasgäßchen Nr. 5.**

Gesucht wird zu Kindern und häuslicher Arbeit ein ordentliches, nicht zu junges Dienstmädchen, das gleich antreten kann, **Albertstraße Nr. 13, 2. Thüre 2 Treppen.**

Ein Mädchen, welches gut nähen kann, wird sogleich in Dienst gesucht **Nicolaisstraße Nr. 44, 2 Treppen.**

Es wird für **Sohlis** eine **Aufwartung** gesucht. Von wem, ist **Brühl Nr. 16, 1 Treppe** zu erfragen.

**Lehrlings-Stelle-Gesuch.**

Für einen jungen Mann von 19 Jahren, welcher kürzlich die **Abiturienten-Prüfung** bestanden hat, wird in einem größeren **Colonial-Waaren-Geschäft** eine **Lehrlingsstelle** gesucht.

Gefällige Adressen wird Herr **C. F. W. Stegel** in Leipzig die Güte haben unter **F. P. # 1860** entgegen zu nehmen.

**Gesuch.**

Ein junger Mensch, der Militair war, im Rechnen u. Schreiben geübt, sucht einen Posten als Markthelfer oder andern ähnlichen Posten. Der Suchende ist auch im Stande, wenn es gewünscht wird, eine Cautio von 300  $\text{fl}$ , auch mehr, zu stellen. Hierauf Achtenden ertheilt nähere Nachweisung  
der conc. Agent **C. A. Fuchs** in **Burzen.**

Ein junger Mensch von 17 Jahren, welcher schon  $2\frac{1}{2}$  Jahre als Kellner conditionirt, sucht eine anderweitige Beschäftigung als solcher und bittet gefällige Adressen **Hainstraße, Stern im Gesellschaftslocale des Tunnel** niederzulegen.

Eine Witwe, ausgehende 40r, sucht bei einem Herrn eine Haushaltung zu führen, da sie wenig Ansprüche macht und die besten Empfehlungen ihr zur Seite stehen, gleichviel hier oder **auswärts**. Man bittet werthe Adressen in der Expedition d. Bl. unter **B. R. X.** niederzulegen.

**Stelle-Gesuch.**

Eine **Demoiselle** aus Thüringen, die mit gutem Betragen in **Sadengeschäften** conditionirt und Zeugnisse ihrer Ehrlichkeit u. aufzuweisen hat und auch im Nähen gut bewandert ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen bis zum 1. Juli eine anderweitige Stelle in einem Laden oder auch als Jungfer. Der Antritt kann auch sofort geschehen. Gefällige Reflectanten belieben ihre Adressen sub Chiffre **A. B. # 4** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges gebildetes und gewandtes Mädchen, gut empfohlen, sucht bald oder Termin **Johannis** eine Stelle als Verkäuferin in ein anständiges Geschäft. Gefällige Offerten sub **B. # 25** befördert **H. Heinrich Hübner** in Leipzig.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht eine Stelle als Wirthschafterin, sei es hier oder **auswärts**. Adressen unter **T. R.** bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesuch.**  
Für die 17jährige Tochter eines hiesigen Bürgers, welche in allen weiblichen Arbeiten geübt ist, wird ihrer Ausbildung wegen eine Stelle als Stütze der Hausfrau nach **auswärts** gesucht, und wird unter freundlicher Begegnung und annehmbaren Bedingungen kein Gehalt beansprucht.

Das Nähere ist im **Mehl- und Producten-Geschäft** bei **Madame Kuntze**, **Seitzer Straße**, zu erfragen.

Ein gewandtes Mädchen, das sich in alle Arbeit schicken kann, sucht einen Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit. Zu erfragen **Nicolaisstraße Nr. 48, 4 Treppen.**

Zwei Mädchen von gesetzten Jahren suchen **Aufwartung** bis zum 1. Mai. Zu erfragen **Sporergäßchen 10, 2 Tr. bei W. Keilik.**

Ein junges Mädchen, welches von ihrer jetzigen Herrschaft **bestens empfohlen** wird, sucht bis zum 1. künft. Monats bei einer guten Herrschaft Dienst für Alles.

Näheres kleine **Fleischergasse Nr. 15, 2. Etage.**

Eine gesunde Amme vom Lande sucht als solche Dienst.  
**Friedrichstraße Nr. 4, 3 Treppen links.**

**Gewölbe-Gesuch.**  
Außer den **Messen, Markt, Grimma'sche Straße** oder **Neumarkt**. Abr. nimmt die Exp. d. Bl. unter **M. R.** entgegen.

Zwei Zimmer in mittler Größe werden von der **Schloßgasse** bis zur **Grimma'schen Straße** oder inneren Vorstadt zu einem stillen Comptoir zu mieten gesucht.

Verlangt wird 1. Etage oder Parterre. Adressen werden unter **S. R. # 24** poste restante Leipzig erbeten.

Gesucht wird in frequ. Lage eine trockene Niederlage für's Jahr, möglichst mit **Gewölbe** außer den **Messen**. Adressen beliebe man **Böttchergäßchen Nr. 1** im Hof **Gewölbe Nr. 9** abzugeben.

**Logis-Gesuch.**

Zu mieten gesucht wird ein zu **Johannis** beziehbares Familienlogis in der **Dresdner** oder **Lauchaer Vorstadt**, von 2 Stuben u. Zubehör. Gef. Offerten mit Preisangabe bittet man in der Buchhandl. des Hrn. **H. Fries**, **Poststraße Nr. 14**, niederzulegen.

In einer der Vorstädte, am liebsten in der **Petersvorstadt**, wird ein Familien-Logis, **Michaelis** zu beziehen, im Preise von 150—200  $\text{fl}$  zu mieten gesucht, und werden desfallsige Adressen durch Herrn **Rich. Allihn**, **Petersstraße Nr. 27**, erbeten.

Eine solide Person, die ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, sucht bei einer Witwe **Schlafstelle**.  
Zu erfragen **Ritterstraße Nr. 44, 3 Treppen.**

**Ein Gärtchen**

mit Laube ist zu vermieten. Näheres beim Portier in **Gerhards Garten**.

Zu vermieten ist das neu eingerichtete Herrenhaus auf dem Rittergute **Lösning** bei **Connewitz**, mit Pferdehain und Remise nebst daranstoßendem Park, Gemüse- und Obstgarten. Zu erfragen **Klostergasse Nr. 11**.

**Mieß-Gewölbe-Vermiethung.**

**Katharinenstraße Nr. 11** (freie Buden-Seite) ist ein **Gewölbe** nebst Comptoirstube zu vermieten. Näheres im selben Hause bei **Leichfuß & Dehly** aus **Sera**.

Am **Brühl Nr. 12** ist die Hälfte des **Gewölbes** für die nächsten fünf **Messen** zu vermieten.  
Näheres darüber im **Gewölbe**.

## Zu vermieten Sellers Hof erste Etage:

Geräumige Localitäten nach der Grimma'schen und Reichsstraße, so wie nach dem Hofe. Näheres bei dem Hausmann.

### Messvermietung.

In der Katharinenstraße, Nähe des Brühls und freie Buden-Seite, ist die Hälfte eines Gewölbes an einen Stückwaaren-Händler für nächste Messen zu vermieten.

Auskunft erteilt

**G. A. Koch**, Katharinenstraße Nr. 6.

Zu vermieten ist ein großes helles Gewölbe mit Schreibstube in bester Lage des Salzgäßchens für folgende Hauptmessen. Außerdem hat noch mehrere andere Gewölbe und Geschäftslocale in 1. und 2. Etagen der lebhaftesten Messlagen nachzuweisen, unter letzteren ein großes Zimmer, Mitte der Reichsstraße, budenfreie Seite, 2. Etage,

**Carl Schubert**, Reichsstr. Nr. 13.

### Messvermietung.

Reichsstraße Nr. 13, 1. Etage vorn heraus, ist ein Geschäftslocal, bestehend aus einer zweifelhingigen Stube nebst Alkoven, von nächster Michaelismesse an zu vermieten.

Näheres bei **E. Baudouin & Co.**

### Mess-Verkaufslocal

oder Musterlager Grimma'sche Straße Nr. 5, 1. Etage zu vermieten.

Näheres daselbst rechts 1 Treppe bei **M. Drugulin**.

### Messvermietung.

Das von Gebrüder Pechinger innegehabte Messlocal Reichsstraße Nr. 23, 1. Etage ist für nächste Messe zu vermieten.

Für nächste Michaelismesse sind Verkaufslocale zu vermieten **Grimm. Str. 31, 1. Etage.**

### Messvermietung.

In der 2. Etage Nr. 42 der Reichsstraße ist eine Stube mit Alkoven als Verkaufslocal für künftige Messen zu vermieten.

Ein sehr geräumiges, in der Grimma'schen Straße Nr. 5 gelegenes Parterre-Local ist für die nächste Michaelis- und weiter folgende Messen zur Hälfte zu vermieten.

Näheres ist Grimma'sche Straße Nr. 5 zu erfahren.

Zu vermieten für alle Messen ein schönes geräumiges Verkaufs- oder Musterlager am Markt.

Näheres Thomagäßchen Nr. 1, 2. Etage.

### Messvermietung.

Zu nächster Messe ist ein großes und ein kleineres Zimmer zu vermieten Neumarkt Nr. 5, 3. Etage.

Messvermietung. In Stieglitzens Hof, Nr. C. 2. Et., sind zwei Zimmer einzeln für folgende Messen zu vermieten.

### Zu vermieten

ist für nächste und folgende Messen ein großes Zimmer nach der Straße heraus. Grimma'sche Straße Nr. 11, 1. Etage das Nähere.

In der auf den Thonbergstraßenhäusern neubauten Kleinkinderbewahr-Anstalt befindet sich ein sehr freundliches Logis von 5 heizbaren Piecen, Vorfaal, Küche, Mädchenkammer und reichlichem Boden- und Kellerraum, welches von Johannis an beziehbar wird und vermietet werden soll.

Näheres im Geschäft von **Apel & Brunner**.

Zu vermieten ist zu Johannis, auf Verlangen auch sofort, ein Logis mit freier Aussicht, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, für 100  $\text{fl}$ . Näheres Braustraße Nr. 14.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein Logis zu 60  $\text{fl}$  Marienplatz Nr. 25. Zu erfragen beim Hausmann.

Zu vermieten ist von Johannis ab eine freundliche, aus vier Stuben nebst Zubehör bestehende 3. Etage auf der Frankfurter Straße. Das Nähere zu erfragen bei **Walther u. Kupfermann**, Universitätsstraße Nr. 4.

Zu vermieten und sogleich oder zu Johannis zu beziehen ist ein Familienlogis mit Gärtchen für 140  $\text{fl}$ . Das Nähere Braustraße Nr. 11, 3 Treppen.

### Vermietung einer halben Et., meublirt,

nebst Küche ic. ic., alles aufs Nobelpste eingerichtet. Wo? erfährt man Reichsstraße Nr. 47, 4. Etage, Kochs Hof.

Ein Logis ist zu vermieten in der Friedrichsstraße Nr. 30 zu 28 Thaler.

Zwei Sommerlogis für einzelne Herren in Altschönefeld in ganz vorzüglicher Lage. Näheres in der Handlung **S. Kus**, Grimma'sche Straße.

Elegant meublirte Zimmer in der innern Stadt sind für die Sommermonate an eine Familie oder einzelne Herren zu vermieten.Adr. erbittet man sich unter der Schiffr M. O. G. Nr. 100 poste restante franco.

Zu vermieten ist sogleich oder 15. Mai an einen soliden Herrn ein freundliches, gut meublirtes Zimmer vorn heraus, Aussicht nach den Gärten. Georgenstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Zu vermieten ist nach der Messe an Herren eine meubl. freundl. Stube Petersstraße, 3 Rosen, König'sches Leiseinstitut.

Zu vermieten ist eine Erkerstube vorn heraus, Aussicht auf die Promenade, Schloßgasse Nr. 1, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein kleines meublirtes Stübchen, separater Eingang, Hausschlüssel, Rosentha'gasse Nr. 1 parterre.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche meublirte Stube Barfußgäßchen Nr. 7, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube mit gesundem Schlafcabinet und sehr schöner Aussicht für einen oder 2 Herren sogleich oder später (mit Hausschlüssel) Eisenbahnstr. 13, 1. Et.

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Stube, zum ersten Mai zu beziehen. Zu erfragen Querstr. 27 D bei **G. F. Nothe**.

Zu vermieten ist ein freundliches meublirtes Zimmer mit Bett und separatem Eingang an einen oder zwei Herren zum 1. Mai Gerberstraße Nr. 51, 1 Treppe hinten heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube für einen oder zwei Herren und sofort zu beziehen  
Elisenstraße 8, im Hofe parterre.

### Zu vermieten sind feine Zimmer.

Näheres Reichsstraße Nr. 47, 4. Etage, Kochs Hof.

Vermietung. Ein freundliches Garçonlogis Schrötergäßchen Nr. 1, 1 Treppe für einen oder zwei Herren.

Ein Garçon-Logis an der Promenade, gr. hohes Zimmer u. Cabinet, ist zum 1. Juni an einen Kaufmann oder Beamten zu vermieten. Bahnhofstraße 17, links 2 Treppen.

Eine meublirte Stube, Aussicht nach der Promenade, mit Hausschlüssel, ist zu vermieten Rosplatz Nr. 9, 4 Treppen.

Zwei freundliche Zimmer sind an zwei solide Herren zu vermieten bei Witwe **Hoffmann**, Hainstraße 5, 3 Treppen.

Messfrei sind zu vermieten: eine Stube mit Schlafkammer in 2. und eine dergl. in 4. Etage Schuhmachergäßchen Nr. 4.

Für 1 oder 2 Herren ist eine freundl. meublirte Stube zu vermieten Neukirchhof Nr. 12/13, Treppe C, 2 Treppen.

Eine freundliche separate Kammer ohne Bett und ein heizbares Stübchen ist zu vermieten Antonstraße 20, Hof rechts 1 Treppe.

Neumarkt Nr. 34, 2. Etage ist eine freundliche, gut meublirte Stube nebst Schlafzimmer zu vermieten.

Ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafstube, unweit des Schützenhauses, ist **Lauchert Str. 18b, 1. Et.** sofort zu vermieten.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube als Schlafstelle für Herren Antonstraße Nr. 19 im Hofe rechts 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein kleines Stübchen als Schlafstelle Schützenstraße Nr. 10, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube und Schlafstelle Neukirchhof Nr. 42, 1. Etage.

Zu vermieten sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren Neukirchhof Nr. 6, 1 Treppe.

Ein freundliches Stübchen ist als Schlafstelle an solide Herren zu vermieten Nicolaisstraße 40, 3 Treppen vorn heraus.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten. Zu erfragen Poststraße Nr. 18 beim Hausmann.

Eine Schlafstelle ist offen für Mannspersonen  
Hospitalstraße Nr. 18.

Offen ist eine Schlafstelle Antonstraße 8 parterre links vorn heraus.

Offen sind freundliche Schlafstellen in einer hellen Stube an solide ordentliche Herren Katharinenstraße 16, 2. Hof 2 Tr.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren  
Inselstraße Nr. 15, Hintergeb. 3 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle für ein Paar Herren Reudnis,  
Gemeindegasse 112, Ecke der Seitengasse, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren  
Halle'sches Gebäude Nr. 11, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn mit Kost tange  
Straße Nr. 17 im Hof 1 Treppe.



### Le Tort,

erster Zauberer aus London,  
zum ersten Male in Leipzig.  
Von heute ab täglich zwei Vor-  
stellungen, bestehend in neoman-  
tischen, chemischen, galvanischen, phy-  
sikalischen, hydraulischen, elektrischen, me-  
chanischen Künsten, in der eigens dazu  
erbauten, brillant und bequem aus-  
gestatteten, mit Gas beleuchteten Bude  
am Königsplatz neben Café royal.  
Anfang der ersten Vorstellung 4 1/2 Uhr,  
der zweiten 7 1/2 Uhr.  
Alles Nähere besagen die  
Zettel.

## Pracht-Gallerie! Transparent-Gemälde

nach Heroen der Vorzeit, als: **Raphael, Corregio, Ra-  
bens, Fra Bartolomeo, Overbeck** in Rom ic.  
Copirt von den berühmtesten Professoren der Berliner und  
Dresdner Akademie. Auf dem Kopplatz vor Hotel de  
Prusse. Täglich 3 Vorstellungen, um 4 1/2, 6 u. 7 1/2 Uhr Abends.  
Ausführliche Programme an der Cassé. **F. Löhr.**

## Hamburg.

Ein Rundgemälde, 1200 Quadratfuß Inhalt, mit Maschinerie,  
die Zuschauer zu drehen, versehen, und eine in 10 sehr interessan-  
ten Gegenständen bestehende malerische Reise werden von 9 Uhr  
Morgens bis Abends 10 Uhr gegen Entrée von 2 1/2  $\pi$  gezeigt.

### J. Lexa,

academischer Maler aus Prag.



Die rühmlichst bekannte niederländische  
Menagerie **Kallenbergs** ist während  
der Messe von früh 9 Uhr bis Abends  
zu sehen, und finden täglich 3 Fütte-  
rungen statt, wobei jedesmal die Dressur  
der Thiere gezeigt wird. Erste 4 Uhr,  
zweite 6 Uhr, dritte 8 Uhr, wobei man  
über 100 Pfd. Fleisch füttert. Es bittet um gütigen Besuch

### A. Kallenberg.

**B.**

Heute 6 Uhr

Soirée dansante.

grosse Funkenburg.

Gambrinus, Ritterstraße 45.

Heute Abend musikalische Unterhaltung von **Quaglia**, Bari-  
tonist (Opernsänger) aus Vigerano, und **Borroni**, erster Man-  
dolone-Spieler aus Mailand. **Witwe Schwabe.**

## Circus Benz

auf dem Königsplatz vor dem Petersthore.

Heute Sonntag den 29. April

### Zwei Vorstellungen,

von denen die erste um 4 Uhr und die zweite um 7 Uhr beginnt; in jeder derselben wird der Indier Herr **Petropolis**,  
genannt **Kautschuckmann**,

debütiren. — Ab Dallah, arabischer Schimmelhengst, geritten von **E. Renz**. — Der Rapphengst **Drplaby** vorgeführt von  
**E. Renz**. — Das Schulpferd **Troubadour** geritten von **Fräulein Adeline**. — Der in Freiheit dressirte Hengst **Blondel** vor-  
geführt von **E. Renz**. — Ein großes militairisches Manöver von 8 Herren ausgeführt. — **Mad. Aussude** in ihrem außer-  
ordentlichen *Danse de corde*. — Die Doppel-Violinisten, oder: Die musikalischen Athleten. — **Robert und Bertram**, höchst komische  
Intermezzo von den Herren **Baptiste Loisset, Pierre** ic. mit zwei eigens dazu dressirten Pferden ausgeführt. — Die große  
außerordentliche akademische Voltige.

Morgen zwei Vorstellungen, von denen die erste um 4 Uhr und die zweite um 7 Uhr beginnt; in jeder derselben  
wird der Indier Herr **Petropolis**, genannt **Kautschuckmann**, debütiren. **E. Renz, Director.**

## Niederländisches Affen-Theater.

Es finden jeden Tag während der Messe zwei große Vorstellungen statt.  
Anfang der ersten halb 3 Uhr, zweiten halb 8 Uhr.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Heute Sonntag

## Concert von Friedr. Riede.

Anfang 9 Uhr

Alles Nähere das Programm.

## Schweizerhäusehen.

Heute Sonntag

## Extra-Concert von C. Welcker.

Anfang 9 Uhr.

Näheres die Programme.



Heute Sonntag den 29. April

## Concert u. Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von **M. Wenck.**

## Wiener Saal.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.  
Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von **W. Wend.**

## ODEON.

Heute Sonntag und morgen Montag

## Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor **G. Staack.**

## COLOSSEUM. Ballmusik.

Speisen und Getränke gut, Biere ff.

Heute  
Anfang 4 Uhr, Ende 2 Uhr.  
Prager.

## Petersschiesgraben.

Heute Sonntag und morgen Montag Concert und Tanz-  
musik. Das Musikchor von **J. G. Hauschild.**

## Cajeri's Restauration und Kaffeegarten.

Heute Sonntag Nachmittag von 3 bis 7 Uhr  
Concert und Gesangsunterhaltung der Hamburger Gesellschaft  
**Luz** unter Mitwirkung des Violin- und Philomelen-Künstlers  
**A. Berger** aus Wien.

Bezug nehmend auf obiges Concert, erlaubt sich Unterzeichneter  
ein geehrtes Publicum auf eine reichhaltige Speisekarte aufmerksam  
zu machen. Gleichzeitig wird derselbe bemüht sein, mit ff. Weinen,  
Maitränk von Moselwein, ausgezeichnetem Vereinsbier und ff.  
Döllniger Gose bestens aufzuwarten. **Heinrich Cajeri.**  
NB. Heute früh 10 Uhr **Speckkuchen.**

## Restauration v. J. G. Bezold, Klostersg. 7.

Heute zum Ref: Sonntag Concert, Mittags und Abends  
à la carte, ausgezeichnetes Bier u. preiswürdige Weine. **D. D.**

# CENTRAL-HALLE.

Heute Sonntag

## Grosses Concert von Fr. Biede

und dem 40 Mann starken

### Musikchor des Königl. Preuss. 27. Infanterie-Regiments

unter Leitung des Capellmeisters Fr. Rosenkranz aus Magdeburg (in Uniform).

#### PROGRAMM.

##### Erster Theil.

- Militärmusik.**  
1) Die Kelter, Marsch von Hamm.  
3) Valos brillants von Jules de Rossé.

- \* 5) Ouverture zum Drama „Mozart“ von Suppé.

- Streichmusik.**  
2) Ouverture „Fra Diavolo“ von Auber.  
4) Introduction aus „Der Schwur“ von Mercadante.

##### Zweiter Theil.

- 6) Ouverture zu „Wallensteins Lager“ von Rosenkranz.

- 8) Das Erwachen des Löwen von Kontsky.

- \* 9) Ouverture zu „Nebucadnezar“ von Verdi.

- \* 10) Auf vielseitiges Verlangen „Der Dessauer Marsch.“

- 7) Im Freien, Polka von Biede.

##### Dritter Theil.

- 11) Triumph-Marsch über Themata des Lieder-Concerts von Beethoven von Wieprecht.

- \* 12) Ouverture „Die lustigen Weiber von Windsor“ von Nicolai.

- \* 13) Ein Liederkrantz von Lieder.

- \* 14) Champagner-Galopp von Lumbye.

- \* 15) Großer Preussischer Zapfenstreich.

**NB.** Die mit \* bezeichneten Piecen werden von beiden Corps ausgeführt.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée 5 Ngr.

Fr. Rosenkranz.

Fr. Biede.

 Von morgen an wird im großen Saale wieder bayer. Bier verabreicht.

# Central-Halle.

In dem geschmackvoll decorirten, einen Blumengarten darstellenden Saal der Central-Halle findet von heute ab alle Abende

## Concert

von dem bekannten und beliebten Musikchor des Königl. Preuss. 27. Infanterie-Regiments (80 Mann stark), unter Leitung seines Directors Rosenkranz im Verein mit dem Musikchor des Herrn Fr. Biede ununterbrochen von 7 $\frac{1}{2}$  bis 11 $\frac{1}{2}$  Uhr statt.

Für gute Weine und eine ausgewählte Speisefarte ist bestens gesorgt.

Prompte Bedienung zusichernd, ladet zu recht zahlreichem Besuch ergebenst ein  
Leipzig, Ostermesse 1868.

**G. S. Reusch.**

## Heute Soirée récréative

in

### sämmtlichen Räumen des Schützenhauses.

Für die Säle der ersten und zweiten Etage

grosses Concert mit starkbesetztem Orchester unter Leitung des Herrn Musikdirector **Menzel** von der Capelle des Schützenhauses.

In den Parterre-Salons

Vocal-Concert mit Musikbegleitung durch Männergesang, vorzüglich in heitrem Genre.

Bei günstiger Witterung ist der Garten zur Promenade geöffnet und wird daselbst

**Illumination durch Gasflammen**

in Formen von Blumen, Sonnen, Sternen etc., so wie

**Spiel der Fontaine**

mit vielen Veränderungen stattfinden.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée à Person 5 Ngr. Ende 11 Uhr.

## Grosse Funkenburg.

Heute Sonntag Concert unter Mitwirkung des Sängers Herrn Otto Böttger und Fräulein Anna Godowska.

Das Programm enthält die neuesten Couplets.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von J. G. Hauschild.

# Hôtel de Pologne.

## Decorations aus Alhambra.

Jeden Tag während der Messe

### Grosses Concert von Carl Welcker.

Anfang 1/28 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Näheres die Programme.

Table d'hôte précis 1 Uhr.

## HOTEL DE SAXE.

Heute Sonntag den 29. April Quartett und humoristische Gesang-Vorträge der Herren **Strack, Stahlhauer, Musle und Ring** aus Berlin. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. **H. Görtsch.**

Heute Sonntag den 29. April

# Odeon. Concert u. Ballmusik.

Anfang 3 Uhr. Ende 2 Uhr.

**A. Herrmann.**

## Feldschlösschen.

Alles ist unterthan dem Wechsel der Zeit. Aber im Feldschlösschen bleibt es nur ewigen Frühling; in ihm altert nichts. Alles bleibt hier neu und in jugendlicher Schöne. Freundlichst grüßt **M. Schultze.**

NB. Von 3 Uhr an Concert, später Tanz.

## Leipziger Salon.

Heute Ballmusik. Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr.

**F. A. Meyne.**

## Petersschliessgraben.

Heute Sonntag grosser Messball, Anfang 4 Uhr, Ende 2 Uhr, wozu ergebenst einladet

**C. A. Gretschel.**

## Heute grosser Ball Salon Windmühlenstrasse 7.

Dabei empfiehlt Speisen und Getränke in bekannter Güte

achtungsvoll verw. **Pilger.**

## August Wölblings Keller am Markt, Königshaus.

Heute Sonntag den 29. April

### großes National-Gesang- und Zither-Concert

von der Familie **Kilian**

und **Karl Kuppe** (Komiker), sehr klein, 23 Jahre alt.

**Kilian.**

Anfang 7 Uhr.  
Das bayerische Bier, so wie feine Weine, Schlummerpunsch, Grog und verschiedene Speisen werden bestens empfohlen.

August Wölbling.

## Grosse Funkenburg.

Heute Nachmittag bei günstiger Witterung erstes Garten-Concert von der Lange'schen Capelle aus Potsdam und empfehle dabei eine Auswahl warmer Speisen und gute Getränke und lade dazu freundlichst ein. **J. Fr. Selbig.**  
Anfang 3 1/2 Uhr. Entrée nach Belieben.

## Walhalla, Kloftergasse Nr. 9, 1. Stage.

Heute Abend Concert von der Sängergesellschaft Luz.

## Heute Sonntag den 29. April in der Vereinsbrauerei Concert

der hier zum zweiten Male auftretenden Illerthaler Gesellschaft **Baumann**, bestehend aus Alpen-Terzett, Duett und Solo's nebst der Schlag-Zither und dem beliebten Tyroler National-Tanz. Anfang 4 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 N. **J. Baumann.**

## Vereins-Bierbrauerei

empfehle guten Kaffee, diversen Kuchen, reichhaltige Speisekarte und ganz vorzügliches Lagerbier. **H. Zierfuss.**

## Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute grosses Militair-Concert vom Musikchor des 4. Jägerbataillons.

Anfang 3 Uhr. Näheres durch Programm.

**C. Schlogel.**

## Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Sonntag eine Auswahl Kuchen, so wie verschiedene warme Speisen u. morgen Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **H. Seyfer.**

## Heute Sonntag Concert in Stütteritz

von dem beliebten Schwarzenberger Bergmannschor, wobei div. warme Speisen, Fladen, Spritz- und div. Kaffeeuchen, vorzügliche Getränke.





# Auerbachs Keller.

Die 215. u. 216. Sendung Austern,  
Whitstaber à Dtzd. 10 Ngr.,

fetten geräucherten Rheinlachs, Hamburger Rauchfleisch,  
zu jeder Tageszeit warme Speisen, Bouillan, Heckturtle- & Oxtail-  
Suppe,

Mittagstisch von 1/2 12 — 3 Uhr in Auerbachs Keller.

Aug. Haupt.

## Wein-Schoppenstube „Stadt Wien“, Petersstrasse,

empfehlen täglich gut gepflegte Weine. Außerdem wird in diesem Local täglich Mittagstisch 12 Uhr Table d'hôte ge-  
speist; zweites Table d'hôte Mittags 1 Uhr im vordern Local. **Möbius.**

Im Restaurations-Local wird von 1/2 12 Uhr an Mittagstisch à la carte gespeist Rißinger und Culmbacher ganz besonders  
zu empfehlen. **D. D.**

### Café Hascher,

Zeltzer Strasse No. 54,  
in der Nähe des Circus von Herrn Kenz,  
empfehlen täglich kalte Bäckereien, so wie verschiedene warme und  
kalte Getränke.

Heute Gefrorenes.

### Die Brandbäckerei

empfehlen Dresdner Bieftuchen, Fladen und verschiedene Sorten  
Kaffeebuchen, wozu freundlich einladet **E. Dentschel.**

### Kleiner Kuchengarten

empfehlen vorzügliches Dresdner Felsenkellerbier, Fladen und div.  
Kaffeebuchen, wozu freundlich eingeladen wird.

### Restauration v. F. L. Schulze in Lindenau

ladet heute zu Pölkelschweinskeule, verschiedenen Speisen u. Kaffee-  
buchen ergebenst ein. **Früher Berger.**

### Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Sonntag ladet zu Kaffeebuchen, verschiedenen kalten und  
warmen Speisen höflichst ein **G. Wolf.**

### Drei Mohren.

Heute Fladen und andere Kuchen, warme und kalte Speisen,  
feine Biere. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

**Das Café Tilebein, Hainstraße 25, ist eröffnet**  
und empfiehlt seinen vorzüglichen Kaffee, ausgezeichnete Chocolade, guten Maitrank, so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

**Thonberg.** Heute Sonntag ladet zu Fladen, div. Kaffeebuchen,  
vorzüglichen warmen Getränken, div. Speisen und ff. Bier freundlichst  
ein **L. Füssel.**

**Heute** ladet zu Fladen, Kaffeebuchen, Kaffee und guten Bieren ergebenst ein  
**F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.**

### Felsenkeller bei Lindenau.

Heute ladet zu gutem Kaffee und Kuchen und ff. Bieren freundlichst ein **der Restaurateur.**

**Plagwitz.** Heute empfiehlt guten Kaffee, verschiedenen Kuchen, worunter Fladen, div. Speisen und ganz vor-  
zügliche Biere. Freundlichst ladet ein **J. G. Düngefeld.**

### Grosser Kuchengarten.

Heute lade ich zu Fladen, verschiedenen Sorten Kaffeebuchen, feinem Kaffee und ff. Böhmer Lagerbier ein. Für eine reich-  
haltige Speisefarte ist bestens gesorgt. **A. Steinbach.**

### Restauration zur grünen Schenke.

Heute empfiehlt verschiedenen Kuchen, div. Speisen, feines Bernesebräu und Lagerbier **C. Schönfelder.**

### Oberschenke Gohlis.

Heute Sonntag Allerlei mit Cotelettes oder Zunge und andere verschiedene kalte und warme Speisen, guten Kaffee, verschiedene  
Sorten Kaffeebuchen, vorzügliches Böhmerisches und Vereinsbier und gute Gose. Dazu ladet höflichst ein **Wilhelm Kühn.**

### Restauration und Café im grossen Blumenberg

empfehlen einen guten Mittagstisch à la carte, bayerisches Bier aus der Kürzchen Brauerei in Nürnberg und vorzügliches Lagerbier  
aus der Gainsdorfer Societäts-Brauerei. **Franz Dörge.**

NB. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Sauerkraut.

### Habt Achtung!

Nr. 1. Nr. 1. Die Restauration Nr. 1. Nr. 1.  
Münzgasse

Heute zum 2. Mal Sonntag erweichte kalte und warme Speisen  
à Port. 2 1/2 fl. eine Auswahl, ausgezeichnetes Böhmer-, Böhmer-  
liner Bod- und Braubier, in und außer dem Hause, wozu  
ergebnst einladet **E. F. Grundmann, Münzgasse Nr. 1, Nr. 1.**  
NB. Montag Schlachtfest.

**Speisehalle** Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich  
von 11 Uhr an und zu jeder Tageszeit  
Mittags- und Abendstisch à 2 1/2 fl. Morgen Abend Thüringer  
Topfbraten mit Klößen à 2 1/2 fl.

**Speisewirtschaft** Burgstraße 6. Täglich Mittagstisch.  
Morgen Klöße mit Schweins-  
knochen, Sauerkraut und Meerrettig à 2 1/2 fl. Abends Beefsteak,  
Suppe u. Kartoffeln, gutes Braun-, Weiß- u. Lagerbier. **J. G. Lory.**

### Mittagstisch.

Einen guten kräftigen Mittagstisch während der Messe für  
3 fl. ff. Köpf. Böhmer Lagerbier und Bester Bitterbier.  
Morgen früh 9 Uhr Speckbuchen, wozu höflichst einladet  
**Schuhmachergäßchen Nr. 7. Karl Dellriegel.**

### Coburger Bier

empfehlen als ausgezeichnet  
**H. Ortelli, Schuhmachergäßchen Nr. 2.**



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Dritte Beilage zu Nr. 120.]

29. April 1860.

## M. Vollrath in Gerhards Garten.

Table d'hôte 12 $\frac{1}{2}$  Uhr. Couvert 10 Ngr.

Eine reichhaltige Speisekarte, so wie für heute Abend Bockbier aus der Kurzschen Brauerei in Nürnberg empfehle ich dem geehrten Publicum zur gütigen Beachtung.

## Gasthaus zum Rosenkranz.

Heute Mittag Cotelettes mit Allerlei nebst einem guten Töpfchen Bier empfiehlt

Ch. Teichert.

## Dresdner Felsenkellerbierstube Petersstraße Nr. 22.

Allerlei mit Rindsleude oder Cotelettes empfiehlt nebst dem bekannten feinen Dresdner Felsenkellerbier

F. Trietschler.

## Restauration zur Thieme'schen Brauerei

empfehle eine sehr reichhaltige Speisekarte. NB. Und ganz vorzügliches Bier von bekannter Güte.

Heute Abend ladet zu Karpfen polnisch mit Weintraut ergebenst ein

NB. Heute früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Speckfuchen.

W. verw. Küster,

Kirch- und Johannisgassen-Ecke.

**Goldner Ring, Nicolaistraße 38,** empfiehlt einen guten Mittagstisch à la carte und ganz vorzügliches echtes Zerbstes Bitterbier und

Lätschenaer à Töpfchen 13 & von wohlbekannter Güte.

Ergebenst

L. Hobusch, Nicolaistr. 38.

**Guten, kräftigen Mittagstisch, so wie ausgezeichnetes Blauensches Bier** aus der Actien-Brauerei und feines Culmbacher empfiehlt

Ernst Zeyche, Nicolaistraße Nr. 41, 1 Treppe.

**Mittagstisch.** Heute Topfbraten mit Klößen, Abends Bratwurst, wozu ergebenst einladet

J. Schröder, Burgstraße Nr. 25.



## Bockbier

aus der Brauerei

des Herrn H. Henninger in Erlangen

empfehle

**C. F. Schatz.**



## Bock-Bier

Kurzschers Brauerei aus Nürnberg empfiehlt als ganz vorzüglich, so wie Leicht Bayerisch (Schloß Blankenberg bei Hof à Seidel 1 $\frac{1}{2}$  Ngr.) als ganz ausgezeichnet

Robert Nelthold.

## Heute Bockbier,

Blauensches Eiskeller-Lagerbier, Prima-Qualität, erste Sendung, bei

S. Neuberg, Universitätsstraße 8.

Auswahl verschiedener Speisen.

## Restauration von Ad. Schröder, Beizer Straße 56,

in der Nähe des Circus von Herrn Konz.

empfehle Bischepliner Bockbier und Lagerbier von bekannter Güte, warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.

## Die Restauration im Gasthaus zum Goldnen Elephant

empfehle gutes bayerisches Bier à Glas 2 Ngr., guten Mittag- und Abendtisch à la carte.

Schloss Chemnitzer Lagerbier und Dresdner Felsenkeller-Lagerbier

empfehle als etwas Vorzügliches

Gustav Steinbach, Burgstraße Nr. 24.

Heute früh Speckfuchen.

**Münchener Bierhalle.** Münchener Bier empfiehlt nebst einer reichhaltigen Speisekarte, worunter heute Abend Boeuf à la Mode mit Salzkartoffeln, F. Fritz.

## Ludewigs Restauration Münzgasse No. 3

empfehle für heute Speckfuchen, Bouillon und ein ff. Töpfchen bayerisches Bier, Abends Kalbsgekröse mit Salzkartoffeln, gedämpfte Leber und andere div. Speisen und Getränke. Zugleich empfehle ich meinen kräftigen Mittagstisch à 3 Ngr. in und außerem Hause.

Heute früh zu Speckfuchen, Mittags zu Karpfen blau und polnisch nebst einem feinen Töpfchen Vereinsbier ladet freundlichst ein

Aug. Moritz, kleine Fleischergasse Nr. 15, früher Halle'sches Gäßchen Nr. 7, Ecke der Promenade.

Heute früh **Speckfuchen** bei **F. G. Müller, Theaterplatz - Gde.**  
 Heute früh von 9 Uhr an **Speckfuchen** erobert ein  
*J. S. Speer, große Fleischergasse Nr. 7.*

**Pragers Bier-Tunnel.**

Heute früh 10 Uhr **Speckfuchen**, wobei  
 vorzügliches **Culmbacher**,  
 so wie ausgezeichnetes **Bereinsbier** verzapft wird. **Prager.**

**Speckfuchen** empfiehlt heute früh von 8 Uhr an, Abends  
 Hecht mit **Salzkartoffeln**  
**C. Martin, Plauenscher Platz Nr. 1.**

Die Biere sind sehr fein.

Heute von 1/29 Uhr **Speckfuchen** bei  
**August Schladit, Zeitzer Straße Nr. 55.**

Heute Morgen zu **Speckfuchen**,  
 dazu ein feines **Löffchen Lager-, Weiß- und Braubier.** Es  
 ladet freundlichst ein **Jasnigen, Weststraße Nr. 66.**

**Speckfuchen** heute früh von 9 Uhr an bei  
**Louis Behringer, Schützenstraße Nr. 19.**

**ROB. PETERS RESTAURATION**

auf der hohen Strasse,  
 empfiehlt für morgen **Schlachtfest.**

**Verloren** wurde vom Augustusplatz durch die Grimma'sche  
 Straße nach der Hainstraße eine **Loznette** an schwarzer Schnure.  
 Der ehrlche Finder wird gebeten, selbige gegen eine Belohnung  
 in der Tuchhalle, Treppe B., 3. Etage abzugeben.

**Verloren** wurden Freitag von einer Dienstpersion von der  
 Schloßgasse nach der Burgstr. 9 1/2 El. gelbes **Laffetband.** Gegen  
 Dank und Belohnung abzugeben **Schloßgasse Nr. 7, 1 Treppe.**

**Verloren** wurde von einem armen Mädchen vom Augustus-  
 platz bis in die Gerberstraße ein **Beutel** mit 3 **5** **g.** Abzu-  
 geben in der Expedition d. Bl. gegen Dank und Belohnung.

Ein **Achtelloos** Nr. 15998 ist abhanden gekommen. Wer das-  
 selbe beim Subcollecteur abgibt, erhält eine Belohnung.  
 Vor Ankauf wird gewarnt.

Am 24. April ist von der Grimma'schen Straße nach dem  
 Markt eine schwere **goldne Broche** verloren gegangen, kennt-  
 lich an den Buchstaben **A. J.**

Wer sie in der Expedition dieses Blattes abgibt, erhält eine  
 Belohnung von **1 Thaler.**

**Abhanden**

gekomen ist eine, in grüne **Leinwand** gebundene  
**Brieftasche**, **Lotterieloose** Nr. 65935 und 36427  
 enthaltend. Vor Ankauf derselben wird gewarnt,  
 da bereits die erforderlichen Schritte gethan sind.  
 Der ehrlche Finder erhält bei Zurückgabe gute **Be-  
 lohnung** **Mittelstraße Nr. 24, 1 Treppe.**

Der ehrlche Finder eines geungehäkelten **Täschchens**, ein **Taschen-  
 tuch** H. B. gezeichnet enthaltend, wird um freundliche Rückgabe  
 gebeten **Lauchaer Straße Nr. 10b, kleine Thüre, 3. Etage.**

Herr **Dir. Romz** wird freundlichst ersucht, zur  
 nächsten **Dienstag-Abend-Vorstellung** die **Quadrille  
 à la eour** mit zur **Aufführung** zu bringen.

Heute, 29. April 11—1 Uhr.

(Ebenso Mittwoch und Freitag dieser und folgender Woche.)

**Leipziger Kunst-Verein.**

Ausstellung: **Kupferstiche** u. s. w. nach den Werken von **Raphael**. 9. Abtheilung. Photographieen und Facsimile nach  
**Zeichnungen** des Meisters. 2) Photographieen nach Zeichnungen in der Sammlung der **Kunstakademie** zu **Wien.**

**National-Lotterie (Schiller- und Tiedge-Stiftung).**

Mit Bezugnahme auf unsere Aufforderung vom 10. März an den verehrlichen **Fabrik- und Handelsstand** Deutschlands  
 erlauben wir uns die Anwesenheit der betreffenden Firmen auf der jetzigen **Demostrophie** in **Leipzig** als dem geeigneten Zeitpunkt zu  
 bezeichnen, die unserm **National-Lotterie-Unternehmen** etwa zugebachten **Geschenke** für die im Juni stattfindende öffentliche Aus-  
 stellung, von dort aus an das hiesige Haupt-Bureau der **National-Lotterie** mit der Bezeichnung „**Schiller- und Tiedge-  
 Stiftung** betreffend,“ zugehen zu lassen, und wolle man sich gefälligst bei **Gegenständen** unter 2 **Pfd.** des **Post-** und über  
 2 **Pfd.** des **Eisenbahntransportes** bedienen, oder auch solche Gaben an Herrn **Buchhändler** **K. F. Köhler** in **Waldemar's Hof** zur  
 Anherbeförderung abgeben, da Letzterer zur **Empfangnahme** sehr gern bereit ist.  
**Dresden, den 27. April 1860.**

**Der Haupt-Verein für die allg. deutsche National-Lotterie.**

Der Major **Serro** auf **Wagen**, Geschäftsführendes Mitglied.

**Zeugniß**

über die **Bewährtheit** des patentirten **Stolle-Seldler'schen**  
**Fäurungsapparates.**  
 Von vielen **Fabrikbesitzern** sind **Anfragen** wegen des patentirten  
**Stolle-Seldler'schen** **Feuerungsapparates**, der von dem **Ma-  
 schinenfabrikanten** **Herrn Ernst Seldler** in **Dresden** geliefert  
 wird, an uns ergangen; um nun **weiteren diesfalligen**  
**Anfragen** zu **begegnen**, erklären wir hiermit öffentlich, daß  
 dieser vom **Erfinder** **Herrn F. A. Stolle** in **Chemnitz** in  
 unserer **Fabrik** angebrachte **Apparat**, nach den von uns gemachten  
**Erfahrungen**, gegen die gewöhnlichen **Feuerungsanlagen** wesent-  
 liche **Vorteile** gewährt, die darin bestehen, daß die **Rauchbildung**  
 durch **hinreichende Zuführung** von **Sauerstoff** bedeutend **vermindert**  
 und ein **größerer Nuseffect** aus den **Steinkohlen** erzielt wird, der  
 uns eine **Kohlensparniß** von **20%** verschafft.  
**Robert Göbel & Co.**  
 in **Chemnitz.**

**Eingefandt!!**

Allen **Geschäftsleuten**, denen daran liegt, **Calculation** in kürzester  
 Zeit **genau** und **sicher** aufzustellen, können die **Unterzeichneten** die  
 nach **Stückzahl, Gewicht** u. **Maas** aufgestellten **W. Heine-  
 mann'schen** **Rechenknichte**, welche in allen **Buchhandlungen**  
**Leipzigs**, wie wir hören, **vorrätig** sind, — aus eigener **Erfah-  
 rung** als **äußerst praktisch** bestens **empfohlen.**  
 Die **Kaufleute** **C. E. Saase, F. Dalchow, Magnus.**  
 Die so **schlagend** und **treffend**, so **niederschmetternd** und **doch**  
**wiederum** so **erhebend** für **Heilighaltung** von **Recht** und **Gesetz**  
**sprechende** **Rede** des **vormal. kön. sächs. Justizmin. v. Carowitz**  
**(Gen. Anz. Nr. 98, 99)** sollte kein **Patriot** ungelesen lassen.

**Wir machen** alle **Diejenigen**, welche sich dafür  
**interessiren**, auf **Nr. 216** des **Leipziger Journals**  
**aufmerksam.**  
**Dieselbe** enthält einen **7 Spalten** langen **Bericht**  
**über** die so **interessante** **Dessauer General-Versamm-  
 lung**, und ist, wie wir hören, **einzeln** bei **Herrn**  
**Schröter, Nicolaisstraße**, zu haben.  
**D. V. C.**

**Nochmals hoch, Cavalier, drolliger Trommel-  
 Taubert.**

Es gratulirt dem **Hrn. Schuhmachermstr. Bacheberg** zu seinem  
**67. Wiegenfeste** dreimal **donnerndes Hoch**, daß der ganze **Brühl**  
**spackelt** und die **Leisten** **zittern**, wir haben uns so lange nicht **gespröchen.**

Wir gratuliren unserm **guten Großpapa**, dem **Schuhmachermstr.**  
**Bacheberg**, zu seinem **67. Wiegenfeste**, daß der ganze **Werkstell-  
 isch** **zittert**, seine **4 Enkelchen** **Linna, Max, Renaten, Heinrich.**

Es gratulirt dem **Fraulein Auguste Fuchs** zu ihrem  
**20. Wiegenfeste** ein **dreifach** **donnerndes Hoch**, daß der **Streichriem**  
 aus der **Hand** fällt. Na wenn de o nich an mich **gedacht** hast.  
**A. S. R. H. R. R.**

Ich gratulire dem **Herrn Wilhelm Zwingel** zu seinem  
 heutigen **Wiegenfeste** von ganzem **Herzen.** **W. S.**

Es gratulirt dem **Böttcher-Lehrburschen** zu seinem **17. Wiegen-  
 feste** (ein dreimal **donnerndes Hoch**), daß der ganze **Anker** u. **Leber-  
 hof** **zittert.** **Mehrere Collegen.**

Mitglie  
 Spiess  
 30. d. M  
 einfinden  
 Leip  
 Die  
 wenig  
 in den  
 getragen  
 Schnell  
 Mi  
 milde  
 Le  
 Heute  
 einem  
 Eilen  
 Heute  
 Ball  
 glücklic  
 Leipz  
 Heut  
 Jahren  
 Ewigke  
 Nachte  
 Leipz  
 v. K  
 dorf,  
 Büchle  
 Blonbi  
 Bruch,  
 Böhme  
 Brunng  
 Brückn  
 Brunn  
 ner  
 Bauer,  
 Bad,  
 Dre  
 Bernhe  
 Bracke  
 Bruch,  
 Born,  
 de  
 v. Ba  
 Sta  
 Schu  
 Sta  
 Bothe  
 gar  
 Basch  
 Bergu  
 Beder  
 Büchle  
 Blau  
 So  
 Burg  
 Bait  
 Bisch  
 Brieg  
 Badi,  
 Baum  
 Braun  
 Bonh  
 Boas  
 Blun  
 Blon  
 Bonh  
 Bohn  
 Biber  
 Berg  
 Blun  
 Büchle

## Des kaufmännischen Vereins

Mitglieder, welche ihr Interesse an dem aus unserer Mitte zur Expedition nach Ost-Asien berufenen Herrn **Gustav Spiess** bethätigt haben oder noch zu bekunden gedenken, so wie seine außerhalb des Vereins stehenden Freunde wollen sich am 30. d. M. Abends präcis 8 Uhr im Glas-Pavillon der hiesigen Vereins-Bierbrauerei zu einem einfachen Abschiedsmahl einfinden. Für Vereins-Genossen, welche noch nicht unterzeichneten, liegt die Liste bei mir bereit.  
 Leipzig, den 29. April 1860.

Im Auftrag des Comité  
**F. C. Gottlieb.**

## Dilettanten-Orchester-Verein. Montag Abend Uebung.

### B i t t e .

Die Kirchfahrt **Altlesnig**, im Muldenthal bei Leisnig, ist schwer heimgesucht worden von einer Feuersbrunst, welche binnen wenig Stunden im Pfarrdorfe selbst die Kirche, die sämtlichen Wirtschaftsgebäude der Pfarre, 5 Gärtnergüter und 2 Häuser, in den am andern Ufer der Mulde gelegenen Dörfern Wiesenhal, Arras und Polditz — wohin das Flugfeuer vom Sturmwinde getragen worden — 1 Gut und 6 Häuser in Asche legte. Die Betroffenen, ohnehin meistens unbemittelte Leute, haben bei der Schnelligkeit des Verderbens wenig oder nichts retten können.

Mit Bezugnahme auf den vom Hülfscomitée in öffentlichen Blättern erlassenen **Hülferuf** erklären die Unterzeichneten sich bereit, milde Gaben für die Verunglückten in Empfang zu nehmen, und werden seiner Zeit in diesem Blatte darüber quittiren.  
 Leipzig, im April 1860.

**Dr. Paul Möbis**  
 (Universitätsstraße Nr. 14a).

**Reg.-Rath Jphosen**  
 (bayerische Str. Nr. 4 und Eingangsbureau der Königl. Kreisdirection).  
**Sinrich'sche Buchhandlung** (Mauricianum).

Heute wurde meine liebe Frau, **Emilie** geb. **Nägler**, von einem gefunden Knaben glücklich entbunden.  
 Eilenburg, den 27. April 1860.

**Julius Plewka.**

Gestern Mittag wurde meine gute Frau, **Julie** geb. **Lösch**, von einem Knaben glücklich entbunden. Dies zeigt Freunden und Bekannten schuldbigst an  
 Leipzig, den 28. April. **J. F. Mehn.**

Heute früh 4 Uhr wurde meine liebe Frau, **Luiſe** geborne **Balhorn**, von einem gefunden Knaben zwar schwer, doch glücklich entbunden.  
 Leipzig, den 28. April 1860.

**Ludwig Maune.**

Heute Morgen 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr nahm Gott unsern guten Sohn, **Adolph Streubel**, im Alter von 9 Jahren nach längeren Leiden wieder zu sich. Dies Freunden und Bekannten zur Nachricht.  
 Leipzig, am 28. April 1860.

**Die tiefbetrübten Aeltern und Geschwister.**

Heute Morgen 7 Uhr folgte meine gute **Lina** ihrer vor vier Jahren vorangegangenen Mutter im 17. Lebensjahre in die Ewigkeit nach. Verwandten und Freunden dies zur schuldbigen Nachricht und bitte um stilles Beileid.  
 Leipzig, den 28. April 1860.

**Robert Böttner.**

Nach kurzem Krankenlager verschied heute Morgen 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr die verw. Frau **M. Sämann**. Dies ihren Freunden und Bekannten zur schuldbigen Nachricht.  
 Leipzig, den 28. April 1860.

**C. G. P. Strauch.**

**Städtische Speiseanstalt.** Morgen Montag: Nudeln mit Rindfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — **Der Vorstand.** D o s f.

## Angemeldete Fremde.

Antim, Fröh, Rigbel. n. Frau a. Rentersdorf, Stadt Dresden.  
 Böhrer, Kfm. a. Schwetznitz, Lebe's H. garni.  
 Blondin, Kfm. a. Berlin, und  
 Bruch, Kfm. a. New-York, Stadt Rom.  
 Böhm, Kfm. a. Dederan, Stadt London.  
 Brunngräber, Weinhdlr. a. Benschäusen.  
 Bräuner, Fabr. a. Großenhain, und  
 Brunnhaber, Weinhdlr. a. Benschäusen, goldner Hahn.  
 Bauer, Frau a. Karhaus, weißer Schwan.  
 Bad, Goldschneider a. Wier, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Bernhöfner.  
 Brader, Kf. a. Berlin.  
 Bruch, Kfm. a. New-York, und  
 Born, Gasanstalts-Director a. Chemnitz, Hotel de Baviere.  
 Bartolomei, General-Major a. Mohewo, Stadt Dresden.  
 Böhm, Gasthofbesitzer a. Groß-Schönau, Stadt Gotha.  
 Bothe, Fabrik-Director a. Berlin, Lebe's Hotel garni.  
 Baskow, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Bergmann, Buchbinder a. Buchholz, und  
 Becker, Kfm. a. Karlsbad, Stadt London.  
 Bäcking, Kfm. a. Alsfeld, Hotel de Russie.  
 Blaubach, Fleischermeister a. Naumburg, goldne Sonne.  
 Burgwitz, Kfm. a. Petersburg, Hall. Str. 14.  
 Baitz, Hdlgkreis. a. Weiditzsch, Brühl 45.  
 Bischofsberger, Fabr. a. Schönhaide, Brühl 34.  
 Brieger, Kfm. a. Münsterberg, Brühl 52.  
 Badi, Kfm. a. Glasgow, Brühl 65.  
 Baumann, Kfm. n. Frau a. Fürth, Rosenkranz.  
 Braun, Kfm. a. Warschau, Brühl 71.  
 Bonhart, Kfm. a. Berlin, Kaiser v. Oesterreich.  
 Boas, Kfm. a. Gdeltz, und  
 Blum, Student a. Bern, Palmbaum.  
 Blondin, Kfm. a. Schuchau, Münchner Hof.  
 Bonfack, Kfm. a. Gotha, und  
 Bohne, Kfm. a. Rudolstadt, Stadt Berlin.  
 Biberfeld, Kfm. a. Lissa, Brühl 65/66.  
 Bergner, Kfm. a. München, grüner Baum.  
 Blumenthal, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.  
 Bäcking, Kfm. a. Alsfeld, Hotel de Russie.

Blumenfeld, Kfm. a. Warschau, und  
 Beatus, Kfm. a. Kalisch, Ritterstraße 19.  
 Böttcher, Kfm. a. Hannover, Brühl 1.  
 Cohn, Hdlsm. a. Breslau, Hall. Gäßchen 4.  
 Cohn, Kfm. a. Szagaren, Ritterstraße 7.  
 Chensalker, Fabr. a. Froberg, Petersstraße 34.  
 Chohan, Kfm. a. Rezbau, Brühl 32.  
 Cohn, Kfm. a. Leipzig, Stadt Freiberg.  
 Caron, Kfm. a. Elberfeld, Hotel de Baviere.  
 Cohn, Kfm. a. Hamburg, Brühl 65/66.  
 Caro, Hdlgkreis. a. Berlin, Goldhahn. 1.  
 Croisy, Kfm. a. Wien, grüner Baum.  
 Dörfling, Del. a. Altenburg, grüner Baum.  
 Diekmann, Rent. n. Frau a. Weimar, und  
 Düdmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.  
 Dyck, Kfm. a. Leipzig, Stadt Freiberg.  
 Dalberg, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.  
 Drehaupt, Ober-Leut. a. Innsbruck, Hotel zum Kröpfnitz.  
 Dyer, Student a. Freiburg, und  
 Denike, Kfm. a. Magdeburg, H. de Pologne.  
 Eisert, Strumpfw. a. Nieder-Rabenstein, blauer Harnisch.  
 Eisenschild, Kfm. a. Wien, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Eißelt, Fabr. a. Nieder-Schlema, St. Dresden.  
 Eger, Kfm. a. Johannisburg, Brühl 52.  
 Eichengrün, Kfm. a. Schraplau, Brühl 68.  
 Engelhardt, Kfm. a. Erfurt, grüner Baum.  
 Funke, Kfm. a. Grefeld, Burgstraße 13.  
 Fischer, Kfm. a. Wien, Universitätsstraße 23.  
 Feinberg, Kfm. a. Wilna, Hotel de Pologne.  
 Fider, Instrumentenhdlr. n. Reutkirchen, kleine Fleischergasse 6.  
 Fries, Kfm. a. Frankf. a. M., Münchner Hof.  
 Fall, Photograph a. Drammetz, g. Elefant.  
 Fall, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.  
 Frische, Factor a. Wildenfels, goldner Hahn.  
 Friedländer, Buchhdlr. a. Berlin, Petersstr. 30.  
 v. Freisch, Oberst, und  
 v. Fabrice, Ober-Leut. n. Frau a. Grimma, Stadt Dresden.  
 Frant, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.  
 Herber, Kfm. n. Frau a. Gera, Restauration des Thüringer Bahnhofs.  
 Fischer, Kfm. a. Glatzau, Hotel de Prusse.  
 Feige, Kfm. a. Gainsburg, Stadt Hamburg.

Fleischl, Großhdlr. v. Wien, und  
 v. Forkner, Fabrikbesitzer a. Nürnberg, Hotel de Pologne.  
 Fischer, Kfm. a. New-York, Hotel de Prusse.  
 Franc, Kfm. a. Goslar, und  
 Falk, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.  
 Goldberg, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.  
 Grodzinski, Kfm. a. Grodno, Ritterstraße 19.  
 Gehenbeck, Kfm. a. Chemnitz, Nicolaisstr. 48.  
 Grodzinski, Kfm. a. Wilkowschen, Brühl 32.  
 Giese, Kfm. a. Goswig, goldner Hahn.  
 Gelson, Kfm. a. Bukarest, Katharinenstr. 5.  
 Grabenwiz, Kfm. a. Berlin, Petersstraße 30.  
 Greef, Kfm. a. Barmen, Hotel de Baviere.  
 Gabegast, Ober-Leutnant n. Frau a. Grimma, Stadt Dresden.  
 Gunder, Kfm. a. Barmen, Universitätsstr. 23.  
 Greiner, Berlsabr. a. Igelshieb, II. Fleischergasse 6.  
 Gastmann, Rent. a. Weida, Stadt Frankfurt.  
 Guth, Fabr. a. Stendal, Nicolaisstraße 51.  
 Gähner, Fabr. a. Apolda, Brühl 34.  
 Herzfeld, Kfm. a. Berlin, Kaiser v. Oesterreich.  
 Gentschel, Schlossermstr. a. Weida, St. Frankf.  
 Gagi, Kfm. a. Ruffschuck, Brühl 65/66.  
 Hoffmann, Kfm. a. Bradford, und  
 Hösch, Kfm. a. Barmen, Stadt Rom.  
 Hoffmann, Kf. a. Düben, goldner Hahn.  
 Hellborn, Kfm. a. Dettelbach, und  
 Hahn, Kfm. a. London, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Hampe, Kfm. a. Weimar, schwarzes Kreuz.  
 Hessenland, Kfm. a. Stetten, Stadt London.  
 Hammacher, Kfm. a. Lennep, H. de Pologne.  
 Hunnius, Kf. a. Arnstadt, Palmbaum.  
 Häbrich, Hdlsm. a. Reichenbach, Bamb. Hof.  
 Häntsch, Weber a. Dybin, grüne Linde.  
 Imhof, Großhdlr. a. Nürnberg, Palmbaum.  
 Jansen, Fabr. a. Hof, Hotel de Pologne.  
 Jünger, Chirarg a. Remberg, und  
 Jost, Buchmacherin a. Priesch, goldne Sonne.  
 Jolles, Kfm. a. Lemberg, Ritterstraße 34.  
 Jaberbaum, Kfm. a. Meiseric, blauer Harnisch.  
 Jähne, Buchdruckereibes. a. Dippoldiswalde, Stadt Dresden.  
 Jacobsohn, Kfm. a. Lissa, große Fleischberg. 19.  
 Kiepling, Kfm. a. Seiffeneroborf, Brühl 60.

Kuttner, Kfm. a. Breschen, Ritterstraße 11.  
 Kronis, Uhrmacher a. Lemberg, H. Fischgr. 19.  
 Kuttcher, Kfm. a. Aken a/G., und  
 Keibel, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.  
 Kuhlmann, Fabr. a. Weimar, und  
 Kridel, Frau a. Straßburg, goldner Anker.  
 Kalischer, Hdlgsreis. a. Thorn, Brühl 65/66.  
 Kleinert, Kfm. a. Kollern, Hotel de Prusse.  
 Kreuzels, Kfm. a. Berlin, und  
 Kufede, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.  
 Klaus, Kfm. a. Reichenbach i/Schl., Palmb.  
 Kronmann, Kfm. a. Kallisch, Ritterstraße 19.  
 Kuhne, Obef. a. Gottscheinen, goldnes Sieb.  
 Knopf, Kfm. a. Breslau, grüner Baum.  
 Kühn, Nadler a. Luda, großer Reiter.  
 Kneifel, Bergdr. a. Zwickau, Restauration der  
 Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Kur, Kfm. a. Gdln, Hotel de Baviere.  
 Kellner, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden.  
 v. Klitzing, Major, Reges. n. Gem. a. Bedel-  
 witz, Stadt Dresden.  
 Krehl, Dr. a. Dresden, Stadt Hamburg.  
 Komma, Dr. med. a. Franzensbad, Hotel de  
 Russie.  
 Leopold, Kfm. a. Bittau, Reichstraße 6.  
 Lande, Kfm. a. Ostrowo, Brühl 60.  
 Leljunow, Kfm. a. Petersburg, Hall. Str. 14.  
 Leyden, Beamter a. Dresden, Palmbaum.  
 Levy, Kfm. a. Breslau, Stadt Frankfurt.  
 Lutteroth, Frau a. Frankf. a/M., H. de Prusse.  
 Levy, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
 Löwel, Kommissionsrath a. Gotha, Hotel zum  
 Kronprinz.  
 Lenz, Medacteur a. Hamburg, Stadt Rom.  
 Levin, Kfm. a. Minsk, Ritterstraße 18.  
 Lindenberg, Stadtrath n. Fam. a. Waldenburg,  
 goldner Hahn.  
 Landgraf, Hblsm. a. Limbach, Brühl 39.  
 Leonhard, Apotheker a. Köpchenbrode, Stadt  
 Miesä.  
 Löwenthal, Schnittldr. a. Berlin, w. Schwan.  
 v. Lorenz, Frau a. Dresden, und  
 Lüdemann, Kfm. a. Galaz, Restauration der  
 Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Levy, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.  
 Lehmann, Frau a. Illersdorf, Lebe's H. garni.  
 Langer, Kfm. a. Buchholz, Stadt London.  
 Ladenburg, Großhldr. n. Frau a. Wien, Hotel  
 de Pologne.  
 Lübschütz, Kfm. a. Warschau, und  
 Lübschütz, Kfm. a. Bialystok, Ritterstraße 19.  
 Landou, Kfm. a. Ostrowo, Ritterstraße 29.  
 Wortler, Kfm. a. Venedig, Stadt Hamburg.  
 Mähler, Dr., Advocat a. Ronneburg, Hotel de  
 Pologne.  
 Maulhardt, Fleischermeister aus Duedlinburg,  
 Petersstraße 41.  
 Münzberg, Kfm. a. Wien, und  
 Matthesen, Kfm. a. Hamburg, H. de Russie.  
 Martan, Kfm. a. Verbitsch, Ritterstraße 34.  
 Meusel, Kfm. a. Chemnitz, Nicolaisstraße 49.  
 Maulin, Kfm. a. Skow, Brühl 54/55.  
 Mann, Leinwandfabrikant a. Mittel-Gunewalde,  
 Halle'sches Gäßchen 9.  
 Müller, Fabr. a. Bärenstein, goldnes Sieb.  
 Mandelstamm, Kfm. a. Szagaren, Ritterstr. 7.  
 Müller, Fabr. a. Buttstädt, und  
 Müller, Kfm. a. Seiffhennersdorf, g. Hahn.  
 Mohr, Frau a. Offenbach, schwarzes Kreuz.  
 Müller, Kfm. a. Halle, Lebe's Hotel garni.  
 Meyerowitz, Kfm. a. Königsberg, Ritterstr. 41.  
 Moßner, Kfm. a. Berlin, Markt 11.  
 März, Kfm. a. Brody, Ritterstraße 22.  
 Mendelsohn, Kfm. a. Posen, Ritterstraße 27.  
 Monasch, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.  
 Münzer, Fabr. a. Ronneburg, Stadt Berlin.  
 Michlich, Fabr. a. Dresden, Tiger.

Maul, Rechtsanwalt a. Weida, St. Frankfurt.  
 Nürnberg, Kfm. a. Neuhaut 1/2, w. Adler.  
 Raundorf, Def. a. Würschitz, Palmbaum.  
 Neubach, Kfm. a. Glauchau, und  
 Rolte, Part. a. Chemnitz, Münchner Hof.  
 Rego, Kfm. a. Ruffisch, Brühl 65/66.  
 Reumann, Kfm. a. Minsk, Ritterstraße 12.  
 Raumann, Gutsbes. a. Werben, weißer Schwan.  
 Rauen, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Reile, Kfm. a. Klöße, Hotel zum Kronprinz.  
 Nathan, Kfm. a. Horneburg, H. de Pologne.  
 Delhey, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Russie.  
 Oberreit, Ingen. a. Kuingenthal, goldnes Sieb.  
 Dpiz, Lackirfabr. a. Berlin, Markt 5.  
 Ollendorff, Kfm. a. Warschau, H. de Pologne.  
 Brühl, Handelsagent a. Dresden, neue Str. 8.  
 Bez, Student a. Dedenburg i/U., Palmbaum.  
 Perli, Kfm. a. Glauchau, Stadt Dresden.  
 Prashun, Privat. a. Budeburg, Lebe's H. garni.  
 Pelizaeus, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.  
 Quooß, Kfm. a. Bitterfeld, schwarzes Kreuz.  
 Quensell, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Regendorff, Part. n. Nichte a. Hamburg, Stadt  
 Rom.  
 Rück, Kfm. a. Großenhain, Nicolaisstraße 31.  
 Rösen, Kfm. a. Löberitz, Stadt Miesä.  
 Reishmann, Fabr. a. Zwönitz,  
 v. Radise, Rittmstr. a. Grimma,  
 Rühl, Glasermstr. a. Dresden, und  
 Röder, Kfm. a. Gieskirchen, Stadt Dresden.  
 Rothe, Kfm. a. Waldsassen, Stadt Gotha.  
 Reus, Kfm. a. Halle, schwarzes Kreuz.  
 Röder, Kfm. a. St. Louis, Lebe's H. garni.  
 v. Röder, Baron a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Rudolph, Fabr. a. Zeiz, kleine Fleischergasse 6.  
 Rosenberg, Kfm. a. Berlin, Goldhahn 1.  
 Rüge, Fabr. a. Bittau, große Fleischergasse 7.  
 Ruffes, Kfm. a. Belgrad, Katharinenstraße 2.  
 Roß, Antm. n. Frau a. Dohnsdorf, Palmbaum.  
 Ribelt, Bäckermstr. a. Limbach, St. Frankfurt.  
 Roßner, Kfm. a. Seiffhennersdorf, St. Hamb.  
 Reichert, Weber n. Tochter a. Schmiedeberg,  
 goldne Sonne.  
 Robert, Kfm. a. Chaur de fonds, H. de Prusse.  
 Rodig, Kfm. a. Hof, Stadt Nürnberg.  
 Reichstein, Kfm. a. Ploß, Stadt Wien.  
 Rotholz, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 55.  
 Raslin, Kfm. a. Königsberg, Brühl 54/55.  
 v. Schlagintweit, Dr. phil. a. Berlin, Hotel  
 de Pologne.  
 Schiering, Gastwirth a. Remberg, und  
 Schmidt, Pferdehldr. a. Pregel, gold. Sonne.  
 Schillbach, Kfm. a. Roßschau, Stadt Wien.  
 Staub, Fabr. a. Stuttgart, Hotel de Russie.  
 Schwedler, Weber a. Innsdorf, grüne Linde.  
 Siebert, Kfm. a. Weisenfels, Kupfergäßchen 6.  
 Specht, Kfm. a. Warschau, Ritterstraße 22.  
 Schleicher, Kfm. a. Dresden, und  
 v. Schmidt, Kfm. a. Mannheim, Markt 11.  
 Storbek, Fabr. a. Stendal, Nicolaisstraße 52.  
 Schurath, Commerz.-Rath, drei Rosen.  
 Schöller, Kfm. a. Elberfeld, a. d. Pleiße 3.  
 Espanier, Kfm. a. Liverpool, Hall. Str. 15.  
 Sjastr, und  
 Silberstein, Hblste. a. Kallisch, Ritterstraße 40.  
 Suhr, Weber a. Wittweida, Bamberger Hof.  
 Schlegel, Fabr. a. Seringswalde, Grimma'sche  
 Straße 31.  
 Schiebler, Kfm. a. Frankenhäusen, Rosenkranz.  
 Steup, Fabr. a. Elberfeld, Gehrmanns Hotel  
 garni.  
 Schmidt, Kfm. a. Buenos-Ayres, H. de Prusse.  
 Scherischewsky, Kfm. a. Chemnitz, Ritterstr. 22.  
 Silberstein, Kfm. a. Berlin, Kaiser v. Dester.  
 Schütze, Kfm. a. Altenburg, Münchner Hof.  
 Schwarz, Referendar aus Raumburg, goldner  
 Elephant.

Schreyer, Kfm. a. Frankfurt a/M.,  
 Sieder, Frau n. Tochter a. Ronneburg.  
 Schuchardt, Kfm. a. Chemnitz, und  
 Seyfert, Kfm. a. Chemnitz, Palmbaum.  
 Sad, Gastwirth a. Gdznitz, grüner Baum.  
 Samuel, Kfm. a. Hamburg, Brühl 65/66.  
 Schneider, Hblsm. a. Weidentretsch, goldnes  
 Sieb.  
 Schönburg, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.  
 Simon, Kfm. a. Dresden, großer Reiter.  
 Strauß, Kfm. a. Chemnitz, und  
 Schanz, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.  
 Scherischewsky, Kfm. a. Lauroggen, Tiger.  
 Schulze, Nadler a. Daben, goldner Hahn.  
 Schäfer, Gastwirth a. Seiffhennersdorf, Stadt  
 Freiberg.  
 Schulze, Def. a. Gisdorf, weißer Schwan.  
 Schön, Fabrikbes. a. Kaiserslautern,  
 Schoppe, Kfm. a. Berlin, und  
 Schmösenberg, Kfm. a. Berlin, H. de Baviere.  
 Schwarzenberg, Kfm. a. Scheibenberg,  
 v. Schwanebeck, Lieutenant a. Grimma,  
 Scharneck, Gutsbes. a. Braunschweig, und  
 Strichler, Kfm. a. Rottewitz, St. Dresden.  
 Scharf, Schauspielerin a. Neustrelitz,  
 Schmidt, Kfm. a. Halle, und  
 Steiniger, Sattlermstr. a. Golditz, schw. Kreuz.  
 v. Steinbeis, Director a. Stuttgart, Hotel de  
 Russie.  
 v. Senger, Part. a. München, und  
 Sonnenalb, Adv. a. Ronneburg, St. Nürnberg.  
 Scharff, Dr. a. Frankf. a/M., H. de Prusse.  
 Tichy, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.  
 Trautmann, Kfm. a. Pöfned, Stadt Gotha.  
 Thost, Frau a. Zwickau, Stadt Hamburg.  
 Trummler, Händlerin a. Bittau, gr. Fischgr. 7.  
 Turfus, und  
 Tom, Hblste. a. Warschau, Ritterstraße 37.  
 Tellenberg, Kfm. a. Biersen, und  
 Teufel, Kfm. a. Weida, Stadt Frankfurt.  
 Uhlmann, Part. a. Dresden, Stadt Gotha.  
 Unger, Frau a. Wertheim, an der Pleiße 4.  
 Uhlig, Restaurateur a. Merane, grüner Baum.  
 Voigt, Kfm. a. Kösen, goldner Hirsch.  
 v. Vangerow, Major a/D. a. Schönebeck, Hotel  
 de Pologne.  
 Voigt, Fabr. a. Gainschen, Petersstraße 41.  
 Vollmer, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.  
 Wenige, Kfm. a. Gotha, Hotel de Pologne.  
 Witte, Bugmacherin a. Schmiedeberg,  
 Wolfohn, Geschäftsf. a. Jesnitz, und  
 Wiesenhutter, Müller a. Lichtenau, g. Sonne.  
 Wille, Kfm. a. Göppingen, Stadt Wien.  
 Wobst, Fabr. a. Gunewalde, große Fleischerg-  
 gasse 16.  
 Wolberg, Kfm. a. Warschau, Brühl 34.  
 Wolff, Kfm. a. Elberfeld, Theaterplatz 4.  
 Wollenberg, Kfm. a. Posen, Ritterstraße 27.  
 Wilhelmy, Def. a. Gisingerode, Münchner Hof.  
 Wagner, Gutfabrikant a. Tangermünde, weißer  
 Schwan.  
 Weizmann, Künstler a. Gisleben, und  
 Wehse, Kfm. a. Bittau, Restaur. der Leipziger  
 Dresdner Eisenbahn.  
 Weigel, Kfm. a. Nürnberg, Hotel de Baviere.  
 Winter, Maler a. Gisleben, goldner Hirsch.  
 Wulkow, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Kronprinz.  
 Wangersheim, Fabr. a. Hannover, schwarzes  
 Kreuz.  
 Zwücker, Frau a. Köchlitz, goldner Hahn.  
 Ziedler, Gutsbes. a. Zwachau, weißer Schwan.  
 Zeuner, Kfm. a. Nürnberg, Hotel de Baviere.  
 Zimmermann, Fabr. a. Döberdorf, gr. Linde.  
 Zischal, Kfm. a. Konstantinopel, Katharinen-  
 straße 2.  
 Ziersch, Kfm. a. Bittau, Brühl 71.  
 Zwanziger, Fabr. a. Gahla, goldner Anker.

Telegraphische Börsennachrichten.

Wien, 28. April. 5% Metall. 69.20; do. 4 1/2% 61.25;  
 do. 4% —; Nat.-Anl. 79.30; Loose von 1834 —; do. 1839  
 —; do. 1854 95.50; Grundentl.-Dbl. dfo. Kronl. —; Bankact.  
 860; Escompteactien —; Desterreichische Credit-Actien 186;  
 Dester.-franz. Staatsbahn 279; Ferdinand-Nordbahn 198.60;  
 Donau-Dampfsch. —; Lloyd —; Elisabethbahn 182; Lheiß-  
 bahn —; Amsterdäm —; Augsburg 112.75; Frankfurt a/M.  
 —; Hamburg 100; London 131.50; Paris 52.50; Münz-  
 duc. 6.28; Lombard. Eisenb. 154; Loose der Credit-Anstalt 101.50.  
 London, 27. April. Consols 94 7/8; 3% Span. —; 1%  
 n. diff. 36.  
 Paris, 27. April. 4 1/2% Rente 96.10; 3% Rente 70.35;  
 Span. 1% n. diff. 36 1/2; do. 3% innere 46; Dester. Staats-  
 Eisenb. 530; Credit mobilier 740; Lombard. Eisenbahn —.  
 Desterreich. Credit-Actien 360; Schluß matt.  
 Breslau, 27. April. Dester. Bankn. 75 1/2 G.; Oberösterreich.  
 Act. Lit. A. u. C. 120 1/4 G.; do. Lit. B. 111 1/4 G.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von  
 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
 Druck und Verlag von G. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.